



EUROBUS

Das Forum für Bustouristik und Bustechnik in Europa



NEUE EUROBUS-Leserreise

Das Beste von Nord-England



Seiten 10–11

TOP-THEMA:

Das Hotel-Urteil sorgt für Unzufriedenheit



Seite 8

Große ITB-Vorschau



Seiten 12–17

VPR

VIP-Treff mit Lorbeeren



Seiten 6–7

Mehr Busse zugelassen



Seite 27

Gebrauchtbushmarkt Seite 26

HOTELZIMMER-BESTEuerung

Reisebranche bangt weiter

Zwischenurteil „enttäuschend und realitätsfremd“

Münster. (EB) In dem Zwischenurteil zur gewerbesteuerlichen Hinzurechnung im Musterprozess des Reiseveranstalters Frosch Sportreisen aus Münster hat das Finanzgericht Münster betont, dass bei eingekauften Hotelzimmern ein Anteil für die Miete enthalten ist. „Dieses Urteil ist enttäuschend, zeigt aber auch, dass der Gesetzgeber jetzt schnell für Rechtssicherheit sorgen muss“, appelliert DRV-Präsident Norbert Fiebig eindringlich an die Verantwortlichen bei Bund und Ländern.

„Sollte das Urteil in der nächsten Instanz bestätigt werden, würde das in der Praxis bedeuten, dass



Fordern politische Lösung: bdo-Präsident Wolfgang Steinbrück (l.) und RDA-Präsident Richard Eberhardt.

für jedes von einem Reiseveranstalter auf der Welt angebotene Hotel ein Mietanteil ermittelt werden müsste. Das ist realitätsfremd und nicht praktikabel. Hier entsteht ein Bürokratiemonster“, urteilt DRV-Präsident Fiebig. Das Zwischenurteil bestätige einen In-

terpretationsspielraum, der für die Reisebranche in Deutschland schädlich und existenzgefährdend ist. „Wir brauchen eine politische Lösung, die ohne Wenn und Aber verhindert, dass die gewerbesteuerliche Hinzurechnung bei der klassischen Anmietung von Hotelzimmern durch Reiseveranstalter greift – und das so schnell wie möglich“, fordert BTW-Präsident Frenzel die Verantwortlichen auf. Das Finanzgericht hat die Revision zugelassen. Bis zu einer endgültigen, rechtlichen Klärung könnten rund fünf Jahre vergehen.

(Mehr auf Seite 8)

GÜTEGEMEINSCHAFT BUSKOMFORT

Hirsch ausgetreten

„120 km/h sind nicht gütekonform“

Karlsruhe. Der traditionsreiche Studienreiseveranstalter Hirsch Reisen aus Karlsruhe hat seinen Austritt aus der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) erklärt. Grund. Divergenzen mit der Vorgehensweise des Vorsitzenden und mit dem Abstimmungsergebnis pro 120 km/h. Mathias Hirsch gegenüber EuroBus: „120 km/h für Reisebusse ist einfach zu schnell – ein absolutes „No Go“ und nicht gütekonform!“ Sein Austritt wurde auf der Facebook-Seite von EuroBus kurz nach Bekanntwerden bedauert: „Die Gbk braucht solche Querdenker“, „einfach nur schade“ und „Wer austritt, kann keinen Einfluss mehr nehmen“, wurde dort etwa gepostet. Geschäftsführer Mathias Hirsch



Mathias Hirsch

hatte in der Mitgliederversammlung am 19. Januar die politische Forderung des Vorsitzenden Meyerling – Heraufsetzung der zu-

lässigen Höchstgeschwindigkeiten für Reisebusse auf Autobahnen auf 120 km/h – abgelehnt und zur Abstimmung gestellt: Damit war er bekanntlich unterlegen (EuroBus berichtete an dieser Stelle. Von 68 stimmberechtigten Mitgliedern votierten 53 pro 120 km/h und nur 20 mit Hirsch für die Beibehaltung von 100 km/h).

Fortsetzung auf Seite 3 >>



Steiff Museum

Steiff Erlebnismuseum in Giengen/Brenz – das ideale Ausflugsziel für Gruppen

IHRE VORTEILE

- ✓ freier Eintritt für Busfahrer und Reiseleiter
- ✓ Busfahrer-Frei-Menü
- ✓ Kostenlose Busparkplätze
- ✓ Ein- und Ausstieg in Eingangsnähe
- ✓ Sondertarif für Wiederverkäufer
- ✓ Führungen für Gruppen buchbar
- ✓ Besichtigung in deutscher, englischer und japanischer Sprache möglich
- ✓ Bezahlung per EC-Karte, Visa, Eurocard, bar und auf Rechnung möglich
- ✓ Individuelle Angebotsgestaltung auf Anfrage

Unsere Gruppenangebote und Informationen:
+ 49 (7) 322 131 500, museum@steiff.de, www.steiff.com



DIE SCHÖNSTEN ADVENTS- UND WEIHNACHTSREISEN

UNSERE WOLFF-EXCLUSIVEN ADVENTSSINGEN:

- 3 Tage Böhmisches Weihnacht in Prag
02.12.-04.12.16 · 09.12.-11.12.16
- 3 Tage Adventssingen in Pilsen
02.12.-04.12.16

ADVENT:

- 3 Tage Advent in Prag mit „Spejbl und Hurvínek“
02.12.-04.12.16
- 3 Tage Weihnachtsmarkt in Bratislava
- 4 Tage Adventszauber in Südböhmen
- 4 Tage Advent in der mährischen Metropole Brunn
- 4 Tage Weihnachtsshopping in Budapest
- 4 Tage Advent in Krakau
Die große Krippenprämierung findet am 01.12.16 auf dem Marktplatz statt!
- 4 Tage Advent in Riga
- 5 Tage Drei-Länder-Advent-Reise
Besuchen Sie von Ihrem Standort in Győr die Weihnachtsmärkte in Wien und Bratislava

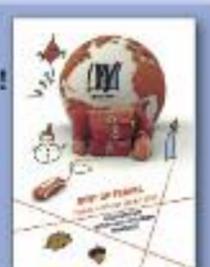
WEIHNACHTEN:
Fordern Sie unsere Angebote für einen Aufenthalt in Prag, Karlsbad, Marienbad, in Spindlermühle, im polnischen Riesengebirge, am Balaton und in Budapest an!



Wolff Ost-Reisen GmbH
D-93437 Furth im Wald
Tel. (09973) 5080
Fax (09973) 508161
wor@wolff-ostreisen.de
www.wolff-ostreisen.de

DER HERBST-WINTER-KATALOG!
BITTE ANFORDERN!

BEST OF TRAVEL



EURO-KALENDER 2016

- März**
BTB Berlin:
 8.3. Bus Travel Business Workshop mit IGA am Vortag der ITB in Berlin

Internationale Tourismus Börse (ITB):
 9.–13.3. im Internationalen Congress Centrum Berlin

VDL Hausmesse:
 11.–12.3. in Büren

MomentTour:
 18.–23.3. im Congress Centrum Pforzheim, Messe für Kurzreisen und Tagestourismus

April
RDA-Workshop NEU:
 7.–8.4. in Friedrichshafen, Messe

VPR-Jahreshauptversammlung:
 14.–16.4. in Wien

Maritim Ideenmarkt:
 22.–24.4. in Würzburg, Maritim Hotel

Juli
RDA-Workshop:
 5.–7.7. in der KölnMesse

RDA-Jahreshauptversammlung:
 Erstmals am 3. Tag des RDA-Workshops in Köln

September
IAA Nutzfahrzeuge Internationale Automobil-ausstellung
 22.–29.9. in der Hannover Messe

AUSTRITT HIRSCH

„gbk entscheidet demokratisch“ Gütegemeinschaft entgegnet Busunternehmer Hirsch

Böblingen. Den Austritt von Hirsch Reisen aus der Gütegemeinschaft Buskomfort hat die gbk kommentiert. „Die Argumente, mit denen Mathias Hirsch seinen Austritt aus der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) begründet, geben weder die Tatsachen noch die mehrheitliche Meinung der gbk-Mitglieder wieder. Seine Position wurde bereits auf der Jahreshauptversammlung widerlegt und von einer großen Mehrheit der Mitglieder abgelehnt“, betont der gbk-Vorsitzende Hermann Meyering.



Hermann Meyering, Vorsitzender der gbk.

Die gbk und der Vorsitzende Hermann Meyering haben sich „nicht nur durch egoistische Forderungen von Herrn Hirsch bedrängen, sondern das Thema offen diskutiert und demokratisch entscheiden lassen“, so Meyering. Die große Mehrheit von 68 stimmberechtigten Teilnehmern lehnte nach intensivem und kontroverser Meinungsaustausch auf der gbk-Mitgliederversammlung in Stuttgart den Antrag von Mathias Hirsch ab, die Forderung nach einer Erhöhung des Tempolimits für Reisebusse auf Autobahnen zu kippen. Meyering: „Damit ist die

GÜTEGEMEINSCHAFT

Hirsch ausgetreten „120 km/h sind nicht gütekonform“

>> Fortsetzung von Seite 1

Der gbk-Vorsitzende Hermann Meyering hatte diese Forderung bereits im Juli 2015 proklamiert, worauf sich viele Busreiseveranstalter mit teils heftiger Kritik zu Wort meldeten. Mathias Hirsch: „120 km/h ist zu schnell! Der Anhalteweg verlängert sich enorm. Der Spritverbrauch steigt spürbar. Beides ist mit unseren Vorstellungen von Sicherheit und Umweltschutz nicht vereinbar.“ Auch die Absicht des Vorstands, ein gbk-Online-Buchungsportal zu entwickeln, werde laut Hirsch „nicht zum Vorteil der Mitglieder sein“. Mathias Hirsch: „Nach der Entscheidung des RDA, mit der Domain bus.de ein Portal in Zusammenarbeit mit den bisherigen Betreibern von Busportalen zu entwickeln, ist ein weiteres Portal überflüssig wie ein Kropf. Der Vorstand unterschätzt den Aufwand, die momentan vorhandenen 99.000 Euro werden bei weitem nicht ausreichen, auch sehe ich keinen Nutzen für die Mitglieder. Dieses Geld sollte den Mitgliedern zurückgezahlt werden!“ Hirsch Reisen war seit 1982 ununterbrochen Mitglied der gbk.

Behauptung des Busreiseveranstalters aus Karlsruhe, seine Position sei auf der Jahreshauptversammlung nur von 30 Busunternehmern diskutiert worden, klar widerlegt.“

Genauso wie seine Behauptung, die Forderung nach einer neuen gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit für Reisebusse habe Meyering im Sommer ohne Legitimation durch die Basis erhoben. Denn wie auf der Tagung in Stuttgart in Erinnerung gerufen wurde, ist diese Forderung erstmals 2002 vom ehemaligen gbk-Vorsitzenden Rainer Klink erhoben worden. Seither hat die gbk dieses Thema wiederholt in der Öffentlichkeit kommuniziert, ohne dass die Forderung von den Mitgliedern infrage gestellt wurde. Für seinen weiteren Antrag, Meyering für einen angeblichen Alleingang zu rügen, bekam Mathias Hirsch deshalb auch nur acht Stimmen (6 Stimmen davon Vollmachten für Hirsch von nicht anwesenden Mitgliedern, informiert die gbk.)

IMPRESSUM

Verlagsanschrift:
 Verlag EuroBus GmbH
 Postfach 1142, D-55289 Saulheim
 Schlessersgarten 2, D-55291 Saulheim
 Telefon +49 (0) 6732 4588
 Fax +49 (0) 6732 4587
 info@eurobus.de
 www.eurobus.de
Geschäftsführer: Marina Wellisch
 Telefon +49 (0) 6732 9381971
 marina.wellisch@eurobus.de
ISSN 1866-1629
Chefredakteur:
 Heinz Lopuzansky
 Rosenweg 11, D-68623 Lampertheim
 Telefon +49 (0) 6256 6511
 Fax +49 (0) 6256 6512
 redaktion@eurobus.de
Redaktion:
 Marinus Gottlieb
Marketing & Anzeigenabteilung:
 Leitung: Irene Kleefeld / irene.kleefeld@eurobus.de
 Nina Hübler / nina.huebler@eurobus.de
 Nicole Infeld / nicoleinfeld@eurobus.de
 Laura Pender / laurapender@eurobus.de
 Petra Walldorf / petrawaldorf@eurobus.de
 Telefon +49 (0) 6732 4588
 Telefax +49 (0) 6732 4587
Büro München:
 Claudia Schwerdtfeger M.A.
 CS Creative Sales
 Lindwurmstraße 91 RG, 80337 München
 Telefon +49 (0) 89 55293761
 Telefax +49 (0) 89 45229406
 claudia.schwerdtfeger@creative-sales.de
Buchhaltung:
 Stefanie Wagner / stefanie.wagner@eurobus.de
 Telefon +49 (0) 6732 9381970
Gebrauchtsmarkt:
 Silvia Jaster / silvia.jaster@eurobus.de
 Telefon +49 (0) 6732 4588
 Telefax +49 (0) 6732 4587
 silvia.jaster@eurobus.de
Gesamtherstellung:
 Werbeagentur Wellisch GmbH
 Schlessersgarten 2b, D-55291 Saulheim
 Telefon +49 (0) 6732 4588
 Telefax +49 (0) 6732 4587
Druck:
 Printo: Offset medienhaus
 Gehlhäuser Str. 45, 34123 Kassel
Verbreitungsart:
 Entgeltliche Verbreitungsweise € 3,50
Erscheinungsform:
 12 x im Jahr. Im Falle höherer Gewalt bestehen keinerlei Ansprüche.
Anzeigenpreise:
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24
Mitglied im:
IFW geprüft

WWW.BUSREISEN.CC

RDA informiert

RDA TERMINE

RDA-Workshop:
 7. und 8. April in Friedrichshafen

RDA NEWS

BGH zur Haftung des Reiseveranstalters für Zusatzleistungen am Urlaubsort

Mit Urteil vom 12. Januar 2016 – X ZR 4/15 – hat der X. Zivilsenat des BGH ein wichtiges Urteil zur Haftung des Reiseveranstalters für am Urlaubsort gebuchte Zusatzleistungen gefällt: Die Kläger verlangten vom beklagten Reiseveranstalter Schmerzensgeld wegen Verletzungen bei einem Unfall, der sich bei einer vom Reiseveranstalter vermittelten Geländewagenfahrt am Urlaubsort ereignete. Die Vorinstanzen hatten die Klage abgewiesen, da der Reiseveranstalter die Geländewagentour nicht veranstaltet, sondern lediglich vermittelt habe. Der BGH ist dieser Auffassung der Vorinstanzen nicht gefolgt und hat die Sache an das OLG Düsseldorf als Berufungsgericht zurückverwiesen. Weitere Infos sowie Handlungsempfehlungen unter www.rda.de/Recht.

Erster Ausblick auf 2016: Urlaubslust der Deutschen ungebrochen
 Prof. Dr. Martin Lohmann hat für die FUR erste Entwicklungstendenzen für das Urlaubsreisejahr 2016 auf der CMT in Stuttgart vorgestellt. Mit dem Thema Urlaubsreisen 2016 haben sich bereits etwa vier von fünf Deutschen beschäftigt. Die Urlaubslust bleibt auf hohem Niveau (53%). Ebenfalls sehen viele Personen für 2016 ausreichende finanzielle Möglichkeiten (55%) und zeitliche Möglichkeiten (60%). Gegenüber dem Vorjahr sind diese Werte unverändert.

RDA-Akademie: Bus-Pilot-Schulungen nach BKrFQG
 „Bus-Pilot“ erfüllt alle drei Kernbereiche gemäß Berufskraftfahrer-Klassifikationsgesetz kurz BKrFQG. Der Schwerpunkt der eintägigen Weiterbildungsveranstaltung liegt in der Behandlung reisebuspezifischer Themen und Reisebusfahrer werden so zu qualifizierten „Bus-Piloten“ weitergebildet. Angesprochen sind Berufskraftfahrer im Reise- und Busverkehr. Es referieren Trainer der TÜV Rheinland Akademie und der bewährten Bus-Pilot-Schulungen.
Termin: 19. Februar 2016 Köln, Preis: 150,- €, RDA-Mitglieder: 130,- €, jeweils zzgl. MwSt.
Exklusiv für RDA-Mitglieder: Bus-Pilot individuell & firmenintern
 Ein maßgeschneidertes Seminar kann individuell und kosteneffizient im eigenen Betrieb oder in einem nahen TÜV Schulungszentrum durchgeführt werden. Der Pauschalpreis beginnt bei € 1.500 pro Schulungstag und gilt bis zu 25 Personen. Weitere Infos über die RDA-Geschäftsstelle.

RDA beim Bundesverkehrsminister Innovationsforum Personen- und Güterverkehr gegründet

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt hat am 12. Januar 2016 mit den Spitzenvertretern der deutschen Personen- und Güterverkehrsbranche eine Initiative zur Verbesserung der Markt- und Wettbewerbsbedingungen im Personen- und Güterverkehr gegründet – das Innovationsforum Personen- und Güterverkehr. In der ersten Sitzung stellte Minister Dobrindt den Spitzenvertretern der



Dobrindt plant einen Modernisierungsschub

Branchen seine Modernisierungsoffensive vor. Dobrindt: „Wir geben Deutschland einen Modernisierungsschub und sorgen für eine innovative und leistungsfähige Infrastruktur – das ist die Basis für Wachstum, Arbeit und Wohlstand. Wir fahren die Investitionen auf circa 14 Mrd. Euro hoch: das bedeutet ein Plus von circa 40 % bis 2018. Damit modernisieren wir

Forderung nach Busmaut widerlegt Ministerpräsident Ramelow auf der falschen Fährte

Mit Verwunderung hatte der RDA zu Jahresbeginn die Forderung des thüringischen Ministerpräsidenten Ramelow nach Einführung einer Busmaut vernommen und sich umgehend dazu in einem Schreiben an Bodo Ramelow und in der Presse geäußert. Präsident Richard Eberhardt klärt den thüringischen Ministerpräsidenten über die tatsächlichen Fakten und Zahlen sowie die gesellschaftspolitischen und ökologischen Nutzen des Fern- und Reiseverkehrs auf. Er verwies darauf, dass der Fern- und Reisebusverkehr als einziger Verkehrsträger nicht vom Staat mit Mitteln des Steuerzahlers subventioniert werde, sondern sich ausschließlich selbst finanziere. Darüber hinaus tragen die deutschen Busunternehmen und Busreiseveranstalter ihre Wegekosten im

Gegensatz zur Bahn zu weit mehr als 100 % und nutzen somit die Straßen keineswegs kostenlos. Eberhardt: „Allein deshalb verbietet sich eine zusätzliche und wettbewerbsverzerrende Belastung des Busses mit einer Maut. Viele Hundert Busunternehmen und Reiseveranstalter tragen deshalb sowohl in Thüringen und Tausende im Bund zur Steuermehrung bei.“ Das aktuelle Wegekostengutachten des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur belegt zudem, dass der Bus neben dem Motorrad auf den Bundesautobahnen die geringsten Kosten pro gefahrenen Kilometer verursacht: 2013: 0,071 Mrd. Euro, 2014: 0,077 Mrd. Euro. „Ministerpräsident Ramelow hat in seiner Forderung nach Einführung einer Busmaut vergessen, die



„Touristischer Einkauf findet immer früher statt. Der Aufricht in Friedrichshafen und der frühere Termin in Köln erfüllen die Forderungen des Gewerbes.“ Mathias Hirsch, Hirsch-Reisen

unser Land, bauen Straßen, Schienen, Wasserwege aus, versorgen Regionen mit schnellem Internet.“ Für den RDA nahmen Präsident Richard Eberhardt und Hauptgeschäftsführer Dieter Gauf an der Gründungsveranstaltung teil.

TCO im Überblick: Erfahren Sie mehr über Kostenfaktoren beim Betrieb eines Omnibusses <http://overall-economy.bus.mercedes-benz.com>

Sternstunden für Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.

Wer in einem Mercedes-Benz Omnibus unterwegs ist, fährt unter einem guten Stern. Unsere Fahrzeuge setzen in allen Segmenten Maßstäbe in Sicherheit, Qualität und zukunftsweisenden Technologien. Nachweisbare Gesamtwirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Ökologie und professionelle Business-Partnerschaft stehen bei uns im Fokus. Mehr Informationen unter www.mercedes-benz.de/omnibus



Mercedes-Benz
 The standard for buses.

MORADA HOTELS & RESORTS

Gruppenangebote 2016



Thüringen

MORADA HOTEL GOTHAER HOF
Bewirtschaftungs GmbH · Weimarer Straße 18 · 99867 Gotha



Mitten im grünen Herzen Deutschlands, dort wo Natur und Kultur seit Jahrhunderten eine reizvolle Liaison miteinander eingehen, befindet sich das MORADA Hotel Gothaer Hof.



Ihr Hotel

102 Zimmer
Dusche/WC, Fön, Flachbild-Sat-TV, Telefon, Schreibtisch, teilweise Balkon und kostenloser WLAN-Empfang;
2 barrierefreie Zimmer verfügbar

Gastronomie
Restaurant, Spisesalon, Hotelbar, Sommerterrasse

Wellness- und Freizeitbereich
(teilweise gegen Gebühr)
Schwimmbad, Sauna, Solarium

4 Veranstaltungs- und Tagungsräume
Für bis zu 150 Personen

Weitere Einrichtungen
WLAN-Empfang in öffentlichen Hotelbereichen (kostenfrei), Lift, 40 kostenfreie PKW-Parkplätze, 2 kostenfreie Busparkplätze

Thüringen intensiv

- und das ist drin ... **Inklusive Getränke!**
- 3 x Übern. im komfort. Hotelzimmer
 - 3 x reichhaltiges MORADA Fit-in-den-Tag-Frühstücksbuffet
 - 3 x Abendessen (Buffet oder 3-Gang-Menü)
 - 3 x All-Inclusive-Getränke von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr (Bier, Hauswein, alkoholfreie Getränke)
 - 1 x Stadtführung Erfurt
 - 1 x Stadtführung Eisenach mit der Möglichkeit, die Wartburg zu besichtigen
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- u. Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit

Anreise: donnerstags oder montags

Saison	NS	HS
Preis p. P. ab	€ 142,00	€ 164,00
EZ-Zuschlag	€ 39,00	€ 39,00



GRUPPENPREISE

Preise pro Person/Nacht im DZ inklusive Frühstück	Fr – So	So – Fr	So – So	EZ-Zuschlag	HP-Zuschlag
Vor- und Nachsaison (NS)	€ 25,00	€ 22,00	€ 21,00	€ 13,00	€ 15,00
08.01. – 08.04.16, 16.10. – 11.12.16					
Hochsaison (HS)	€ 32,50	€ 29,50	€ 27,50	€ 13,00	€ 15,00
03.04. – 16.10.16, 11.12. – 02.01.17					

Das grüne Herz Deutschlands

- und das ist drin ... **Inklusive Getränke!**
- 2 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer
 - 2 x reichhaltiges MORADA Fit-in-den-Tag-Frühstücksbuffet
 - 2 x Abendessen (Buffet oder 3-Gang-Menü)
 - 2 x 1 Tischgetränk zum Abendessen (0,3 l Bier, 0,2 l Hauswein o. 0,2 l alkoholf. Getränk)
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Erfurt und Weimar
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- u. Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit

Anreise: freitags

Saison	NS	HS
Preis p. P. ab	€ 84,00	€ 98,00
EZ-Zuschlag	€ 26,00	€ 26,00



Thür. Städte u. Traditionen

- und das ist drin ... **Inklusive Getränke!**
- 5 x Übern. im komfort. Hotelzimmer
 - 5 x reichhaltiges MORADA Fit-in-den-Tag-Frühstücksbuffet
 - 5 x Abendessen (Buffet oder 3-Gang-Menü)
 - 5 x All-Inclusive-Getränke von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr (Bier, Hauswein, alkoholfreie Getränke)
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Erfurt und Weimar
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Thüringer Wald
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- u. Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit

Anreise: sonntags

Saison	NS	HS
Preis p. P. ab	€ 208,00	€ 240,00
EZ-Zuschlag	€ 65,00	€ 65,00



Schwarzwald

MORADA HOTEL NORDRACH
Bewirtschaftungs GmbH · Im Dorf 5 – 9 · 77787 Nordrach



Das MORADA Hotel Nordrach liegt umgeben von bewaldeten Berghängen im herrlichen Kinzigtal, einer sehr traditionsreichen Urlaubsregion im Schwarzwald.



Ihr Hotel

172 Zimmer
Dusche/WC oder Bad/WC, Fön, Sat-TV, Telefon, Schreibtisch, teilw. Balkon;
3 barrierefreie Zimmer verfügbar

Gastronomie
Restaurant, Kaminzimmer, Schwarzwaldstube, Bar und Panoramacafé mit Terrasse

Wellness- und Freizeitbereich
(teilweise gegen Gebühr)
Schwimmbad, Sauna, Tischtennis

4 Veranstaltungs- und Tagungsräume
Für bis zu 350 Personen

Weitere Einrichtungen
Lift (größtenteils),
50 kostenfreie PKW-Parkplätze,
6 kostenfreie Busparkplätze

Einfach Schwarzwald

- und das ist drin ... **Inklusive Getränke!**
- 2 x Übern. im komfort. Hotelzimmer
 - 2 x reichhaltiges MORADA Fit-in-den-Tag-Frühstücksbuffet
 - 2 x Abendessen (Buffet oder 3-Gang-Menü)
 - 2 x 1 Tischgetränk zum Abendessen (0,2 l Tafelwasser oder 0,2 l Hauswein)
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Schwarzwald
 - 1 x musikalischer Unterhaltungsabend
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- u. Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit

Anreise: freitags

Saison	NS	ZS	HS
Preis p. P. ab	€ 89,00	€ 102,00	€ 108,00
EZ-Zuschlag	entfällt	€ 16,00	€ 20,00



3-Länder-Fahrt

- und das ist drin ...
- 4 x Übernachtung im komfortablen Hotelzimmer
 - 4 x reichhaltiges MORADA Fit-in-den-Tag-Frühstücksbuffet
 - 4 x Abendessen (Buffet oder 3-Gang-Menü)
 - 1 x Welcome-Drink
 - 3 x Reiseleitung für Tagesausflüge Schwarzwald, Elsass und Schweiz
 - 1 x geselliger Tanzabend
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- u. Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit

Anreise: mittwochs

Saison	NS	ZS	HS
Preis p. P. ab	€ 158,00	€ 182,00	€ 188,00
EZ-Zuschlag	entfällt	€ 32,00	€ 40,00

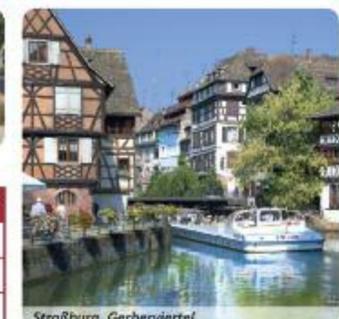


Schwarzwald-Woche

- und das ist drin ...
- 7 x Übern. im komfort. Hotelzimmer
 - 7 x reichhaltiges MORADA Fit-in-den-Tag-Frühstücksbuffet
 - 7 x Abendessen (Buffet oder 3-Gang-Menü)
 - 3 x Reiseleitung für Tagesausflüge Schwarzwald, Elsass und Schweiz
 - 1 x geführte Wanderung ab Nordrach
 - 1 x Heimatabend + 1 x Welcome-Drink
 - 1 x geselliger Tanzabend
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- u. Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit

Anreise: sonntags

Saison	NS	ZS	HS
Preis p. P. ab	€ 275,00	€ 309,00	€ 338,00
EZ-Zuschlag	entfällt	€ 56,00	€ 70,00



GRUPPENPREISE

Preise pro Person/Nacht im DZ/ZBZ inklusive Frühstück	Fr – So	So – Fr	So – So	EZ-Zuschlag	HP-Zuschlag
Vor- und Nachsaison (NS)	€ 24,50	€ 21,50	€ 20,50	entfällt	€ 15,00
03.01. – 03.04.16, 16.10. – 11.12.16					
Zwischensaison (ZS)	€ 30,50	€ 27,50	€ 25,50	€ 8,00	€ 15,00
03.04. – 08.05.16					
Hochsaison (HS)	€ 32,50	€ 29,50	€ 27,50	€ 10,00	€ 15,00
08.05. – 16.10.16, 11.12. – 02.01.17					

Neu in Gifhorn: MORADA Heidesee Gifhorn

Mit dem MORADA Hotel Heidesee Gifhorn steht Ihnen in Gifhorn ein neues 4-Sterne-Hotel zur Verfügung. Viele Einzelzimmer verfügbar!



- Spaß- und Aktivwochenende**
- und das ist drin ...
- 2 x Übernachtung im komfort. Hotelzimmer inkl. HP
 - 1 x Eintritt Mühlenmuseum in Gifhorn
 - 1 x ca. einstündige Kahnfahrt **
 - 1 x Floßparty mit ausgiebigem Grill-BBQ ab 19.00 Uhr (im Rahmen der HP) und All-Inclusive-Getränken (Bier, Hauswein, alkoholf. Getränke) von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr *
 - 1 x Kajak, Kanadier, Tret- o. Ruderboot nach Wahl für eine Stunde
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit u. v. m.

Anreise: freitags

Gruppenpreis p. P. im DZ, NS ab	€ 61,00
EZ-Zuschlag	€ 25,00
Preis p. P. im DZ, NS ab	€ 125,00
EZ-Zuschlag	€ 30,00

MORADA Hotel Isetal in Gifhorn

- Faszination Heide**
- und das ist drin ...
- 2 x Übernachtung im komfort. Hotelzimmer inkl. HP
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Lüneburger Heide
 - 1 x Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide **
 - 1 x geführte Wanderung durch den Dräger Forst, vorbei am Schloss, mit Blick auf imposante Mühlen
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit

Anreise: freitags

Preis p. P. im DZ, NS ab	€ 123,00
EZ-Zuschlag	€ 30,00

MORADA Resort Kühlungsborn

- Faszination an der Ostsee**
- und das ist drin ...
- 7 x Übernachtung im komfort. Hotelzimmer inkl. HP
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Fischland-Darß-Zingst
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Rostock und Warnemünde
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Insel Rügen
 - 1 x Eintritt Münster Bad Doberan inkl. Führung
 - 1 x Fahrt mit der Schmalspurbahn Moll
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit u. v. m.

Anreise: sonntags

Preis p. P. im DZ, NS ab	€ 409,00
EZ-Zuschlag	€ 105,00

MORADA Hotel Alexisbad

- Der Harz: kurz, aber intensiv**
- und das ist drin ...
- 2 x Übernachtung im komfort. Hotelzimmer inkl. HP
 - 2 x All-Inclusive-Getränke von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr (Bier, Hauswein, alkoholfreie Getränke)
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Ostharz mit Quedlinburg u. Thale
 - 1 x Eintritt Sessellift Rossdrappe oder Kabinenschwebbahn zum Hexentanzplatz
 - 1 x geselliger Tanzabend
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit

Anreise: freitags

Preis p. P. im DZ, NS ab	€ 109,00
EZ-Zuschlag	€ 30,00

MORADA Hotel Bad Wörishofen

- Traumstraßen u. Impressionen**
- und das ist drin ...
- 5 x Übernachtung im komfort. Hotelzimmer inkl. HP
 - 5 x 1 Tischgetränk z. Abendessen (0,3 l Bier, 0,2 l Hauswein oder 0,2 l alkoholf. Getränk)
 - 1 x Welcome-Drink
 - 1 x Stadtführung Bad Wörishofen
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Allgäu mit Besuch der Orte Sonthofen, Oberstorf, Füssen und Pfaffenlohe
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug zur Insel Mainau
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit

Anreise: samstags – montags

Preis p. P. im DZ, NS ab	€ 268,00
EZ-Zuschlag	€ 75,00

MORADA Hotel Am Mellensee

- Idylle, Berlin und Potsdam**
- und das ist drin ...
- 5 x Übernachtung im komfort. Hotelzimmer inkl. HP
 - 1 x Welcome-Drink
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Berlin mit Besuch der eindrucksvollsten Sehenswürdigkeiten
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Potsdam mit der Möglichkeit, das Schloss Sanssouci zu besichtigen
 - 1 x Grachtenbootfahrt auf dem Mellensee

Anreise: sonntags

Preis p. P. im DZ, NS ab	€ 208,00
EZ-Zuschlag	€ 75,00

MORADA Strandhotel Ostseebad Kühlungsborn

- Maritime Träume**
- und das ist drin ...
- 5 x Übernachtung im komfort. Hotelzimmer inkl. HP
 - 1 x Welcome-Drink
 - 1 x FL Mineralwasser (p. Zimmer)
 - 2 x Reiseleitung für Tagesausflüge
 - 1 x Laibbademantel
 - 1 x Ausflug mit d. MORADA Express
 - kostenfreies WLAN
 - Nutzung eines Wellnesskorbes
 - Nutzung des modern ausgestatteten Fitnessraumes
 - Nutzung des KÜBOMARE
 - Wasser- und Saunaaanimation mit Aquajogging, Themen-aufgösen u. v. m.

Anreise: sonntags

Preis p. P. im DZ, NS ab	€ 386,00
EZ-Zuschlag	€ 125,00

MORADA Kurhotel Unter den Linden Bad Füssing

- Gesundheitswoche**
- und das ist drin ...
- 7 x Übernachtung im komfort. Hotelzimmer inkl. HP
 - 7 x Tafelwasser und Tee zum Abendessen
 - 1 x Laibbademantel
 - 1 x Tageskarte für das Bewegungsbad im Johannesbad Bad Füssing
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Bayer. Wald mit Fahrt zum Gr. Arber, dem Arbersee u. in eine Bärwurzerei
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Grenzlandfahrt Böhmen mit Besuch in Bayerisch Eisenstein, Klattau und Taus
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit u. v. m.

Anreise: sonntags

Preis p. P. im DZ, NS ab	€ 323,00
EZ-Zuschlag	€ 105,00

MORADA Hotel Bischofsmais

- Bayer. Wald: Inspiration**
- und das ist drin ...
- 4 x Übernachtung im komfort. Hotelzimmer inkl. HP
 - 4 x All-Inclusive-Getränke von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr (Bier, Hauswein, alkoholfreie Getränke)
 - 1 x Stadtführung Regensburg
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Bayer. Wald mit Fahrt zum Gr. Arber, dem Arbersee u. in eine Bärwurzerei
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Grenzlandfahrt Böhmen mit Besuch in Bayerisch Eisenstein, Klattau und Taus
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit u. v. m.

Anreise: samstags – dienstags

Preis p. P. im DZ, NS ab	€ 172,00
EZ-Zuschlag	€ 60,00

MORADA Hotel Arendsee in Kühlungsborn

- Kühlungsborner Impressionen**
- und das ist drin ...
- 5 x Übernachtung im komfort. Hotelzimmer inkl. HP
 - 1 x Welcome-Drink
 - 1 x Reiseleitung für Tagesausflug Fischland-Darß-Zingst
 - 1 x Ausflug mit dem MORADA Express
 - 1 x geführte Wanderung nach Heiligendam
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit

Anreise: sonntags

Preis p. P. im DZ, NS ab	€ 280,00
EZ-Zuschlag	€ 75,00

Saisonöffnungs- und abschlußfahrt ins Blaue

- und das ist drin ...
- 3 x Übernachtung in einem der MORADA HOTELS & RESORTS
 - 3 x Halbpension inkl. Galäbuffet mit musikalischer Umrahmung und festlicher Atmosphäre
 - 1 x Begrüßung durch die Hotel-direkt in m. Programmvorstellung
 - 1 x Welcome-Drink
 - 1 x Reiseleitung für einen Ganztagesausflug ins Blaue
 - 1 x geselliger Tanzabend (bei Anreise sonntags)
 - Nutzung des hauseigenen Wellness- und Freizeitbereichs nach Verfügbarkeit

Anreise: donnerstags u. sonntags
Nov 2016 – März 2017
(außer 04.12.2016 – 05.01.2017)

Preis p. P. im DZ, NS ab	€ 105,00
EZ-Zuschlag	€ 15,00

Abgeordnete sensibilisieren

Warum politische Lösung für die Reisebranche wichtig ist

Münster/Berlin. (EB) In dem jetzt ergangenen Zwischenurteil zur gewerbsteuerlichen Hinzurechnung im Musterprozess des Reiseveranstalters Frosch Sportreisen aus Münster hat das Finanzgericht Münster festgestellt, dass bei eingekauften Hotelzimmern ein Anteil für die Miete enthalten ist (siehe auch Seite 1 dieser Ausgabe). Nicht enthalten wären dem Vernehmen nach dagegen Heizung, Strom, Wasser und Reinigung sowie Serviceleistungen des Hotels - ebenso nicht Verpflegung und Entertainment durch das Hotel. „Dieses Urteil ist enttäuschend, zeigt aber auch, dass der Gesetzgeber jetzt schnell für Rechtssicherheit sorgen muss“, appelliert DRV-Präsident Norbert Fiebig eindringlich an die Verantwortlichen bei Bund und Ländern. In einer ersten Stellungnahme haben die Tourismusverbände BTW und DRV dieses Zwischenurteil kommentiert und sehen „politischen Handlungsbedarf“. Die Tourismusbranche zeige sich bestmöglich, dass das Thema gewerbsteuerliche Hinzurechnung bei der Hotelzimmeranmietung durch Reiseveranstalter auf politischer Ebene gelöst werden muss. „Der Knackpunkt bleibt das Gesetz als solches, wenn es auch aus Sicht der Richter die Interpretation zulässt, dass die Kos-

praktikabel. Hier entsteht ein Bürokratiemonster“, urteilt DRV-Präsident Fiebig. „Wir brauchen eine politische Lösung, die ohne Wenn und Aber verhindert, dass die gewerbsteuerliche Hinzurechnung bei der klassischen Anmietung von Hotelzimmern durch Reiseveranstalter greift – und das so schnell wie möglich“, fordert BTW-Präsident Frenzel die Verantwortlichen auf. Das Finanzgericht hat die Revision zugelassen. Bis zu einer endgültigen, rechtlichen Klärung würde nach Auffassung der Reisebranche rund fünf Jahre vergehen. „Solange können die deutschen Reiseveranstalter nicht auf Rechtssicherheit warten. Dies unterstreicht noch einmal, wie wichtig eine schnelle politische Lösung ist“, fordern BTW-Präsident Frenzel und DRV-Präsident Fiebig nochmals eindringlich. Der DRV wies zudem auf die hohen Belastungen bis zur Existenzbedrohung für Reiseveranstalter hin. Viele Unternehmen hätten rückwirkend seit 2008 Steuerbescheide erhalten.



BTW-Präsident Dr. Michael Frenzel.



RDA-Präsident Richard Eberhardt.

Bdo-Präsident Wolfgang Steinbrück.

ten für die an die Urlauber verkauften Hotelleistungen der Gewerbesteuer hinzugerechnet werden können“, kommentiert der Präsident des Bundesverbands der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW), Dr. Michael Frenzel. Das Zwischenurteil bestätige diesen Interpretationsspielraum, der für die Reisebranche in Deutschland schädlich und existenzgefährdend ist. Das Gericht folge zwar der Auffassung der Reiseveranstalter, dass die Verträge mit den Hoteliers keine reinen Mietverträge sind, sondern neben der Bereitstellung des Zimmers zahlreiche weitere Leistungen einschließen, wie etwa Zimmerreinigung, Verpflegung, Animation, Kinderbetreuung oder Conciergeleistungen. Das Gericht ziehe aus dieser Auffassung aber die falschen Schlüsse, weil es daraus dennoch Mietanteile herauszurechnen versucht. Bei diesen sogenannten gemischten Verträgen sind die Leistungen nach Auffassung der Reisebranche aber untrennbar miteinander verbunden, so dass eine sachgerechte Aufteilung nicht möglich ist. „Sollte das Urteil in der nächsten Instanz bestätigt werden, würde das in der Praxis bedeuten, dass für jedes von einem Reiseveranstalter auf der Welt angebotene Hotel ein Mietanteil ermittelt werden müsste. Das ist realitätsfremd und nicht

Rundschreiben bdo

Auch der Bundesverband deutscher Omnibusunternehmen (bdo) hat diese Problematik aufgegriffen und seinen Mitgliedern in einem Rundschreiben empfohlen, gerade vor den anstehenden Landtagswahlen in Hinblick auf eine politische Lösung die Abgeordneten in Bund und Land anzusprechen und darauf zu sensibilisieren. In dem Schreiben weist bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard darauf hin, dass „Bundeswirtschaftsminister Gabriel der Reisebranche seine volle Unterstützung zugesichert hat und diesen Worten Taten folgen lassen hat: Auf seine Initiative hin hat Dr. Walter-Borjans (Finanzminister NRW) einen Lösungsvorschlag vorgelegt, der in Form einer Bundesratsinitiative mit allen Bundesländern diskutiert werden soll. Der Vorschlag beinhaltet im Wesentlichen, bei kurzfristigen Miet- und Pachtverträgen auf die Hinzurechnung zu verzichten, wenn der Unternehmer das angemietete Wirtschaftsgut seinerseits einem Dritten kurzfristig zur Nutzung überlässt, ohne selbst Verfügungsgewalt

über die Wirtschaftsgüter zu haben. Dies soll in Form einer gesetzlichen Klarstellung erfolgen.“ Leider ist es laut bdo „bislang nicht gelungen, die Länderfinanzminister für diese Idee zu gewinnen. Im Finanzausschuss des Bundesrates haben neben NRW nur Hessen und Bayern für den Vorschlag gestimmt. Nach Auskunft des Ministeriums in Düsseldorf soll das Thema jetzt von den Wirtschaftsministern der Länder weiter verfolgt werden.“ Der bdo weiter: „Es gilt daher nun, für diesen Lösungsvorschlag möglichst viele Unterstützer zu finden und hier benötigen wir die Mithilfe jedes Einzelnen: Bitte sprechen und schreiben Sie Ihre zuständigen Abgeordneten und Ministerialbeamten an und machen Sie erneut deutlich, dass die durch die unsachgemäße Auslegung des § 8 Nr. 1 e GewStG durch die Finanzverwaltung verursachte Steuerlast für klein- und mittelständische Busunternehmen nicht tragbar ist und es hier dringend einer praktikablen Lösung bedarf. Insbesondere in den Bundesländern, in denen im März



DRV-Präsident Norbert Fiebig.

Landtagswahlen anstehen, ist es enorm wichtig, die Politik für dieses Thema zu sensibilisieren und die Problematik der gewerbsteuerlichen Hinzurechnung in die Wahlprüfsteine aufzunehmen.“

RDA: „Existenz gefährdend“

„Dieses Urteil ist kontraproduktiv. Wir fordern den Gesetzgeber auf, umgehend für Rechtssicherheit zu sorgen“, so Richard Eberhardt, Präsident des RDA. Eberhardt: „Sofern das Urteil in der nächsten Instanz bestätigt werden sollte, müsste für jedes von einem Reiseveranstalter angebotene Hotel ein Mietanteil ermittelt werden. Dies wäre extrem realitätsfern, bürokratisch und auch sehr teuer und Existenz gefährdend für viele mittelständische Busreiseveranstalter.“ Das Finanzgericht hat die Revision zugelassen. Bis zu einer endgültigen rechtlichen Klärung würde nach Auffassung der Reisebranche rund fünf Jahre vergehen. „Darauf können die deutschen Bus- und Gruppenreiseveranstalter nicht warten. Im Hinblick auf Rechtssicherheit muss eine schnelle politische Lösung herbeigeführt werden“, fordert auch der RDA. Der RDA hat sich seit Jahren zu dem Thema gewerbsteuerliche Hinzurechnung bei der Hotelzimmeranmietung durch Reiseveranstalter im Konzert mit dem BTW und anderen Verbänden auf politischer Ebene eingebracht und die RDA Mitglieder regelmäßig informiert.

GÜTEGEMEINSCHAFT BUSKOMFORT

Gbk will eigenes Online-Portal

Abstimmungsmehrheit für Weiterarbeit an Plattform bus.de



Mehrheitlich votierten die Mitglieder für die Weiterarbeit an einem eigenen Online-Portal.

Stuttgart. Die finanzielle Basis für ein modernes Online-Portal wurde von den Mitgliedern der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) bereits gelegt. Auf der Jahreshauptversammlung in Stuttgart wurden nicht nur neue Ideen für die inhaltliche Gestaltung einer digitalen Plattform für die Bustouristik diskutiert. Eine deutliche Mehrheit votierte für die Entwicklung eines innovativen Konzeptes (EuroBus berichtete an dieser Stelle). Wie das neue Online-Portal der gbk aussehen kann, erläuterten gbk-Vorsitzender Hermann Meyering und Geschäftsführer Martin Becker. „Demnächst geht unsere neue Homepage an den Start, die mit unterschiedlichen Bereichen für Unternehmer und Reisegäste noch nutzerfreundlicher aufgebaut ist“, kündigte der gbk-Geschäftsführer an. Mit 9 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen haben die 68 stimmberechtigten Teilnehmer der gbk-Mitgliederversammlung mit deutlicher Mehrheit dafür votiert, dass die gbk ein Konzept für die ursprünglich unter der Bezeichnung bus.de geplante Buchungsplattform des Internationalen Bustourismusverbandes (IBV) weiter entwickelt. Damit ist der Vorstand legitimiert, die von den gbk-Mit-

gliedern bereits gezahlte Umlage, von der nach der gemeinsamen Projektarbeit noch 99.000 Euro verfügbar sind, für ein eigenes innovatives Konzept einzusetzen. Grundlage für das Portal sind die Arbeitsergebnisse, die bereits 2015 auf der gbk-Mitgliederversammlung in Leipzig präsentiert wurden. Dass die darauf aufbauenden Vorschläge erst in der zweiten Jahreshälfte vorgestellt werden, wurde zwar kritisch kommentiert. Auch hätten einige Tagungsteilnehmer gerne schon gewusst, unter welchem neuen Namen das Portal an den Start gehen soll. Entscheidend für das Abstimmungsergebnis war jedoch offensichtlich, die Tatsache, dass die gbk innerhalb des IBV sowohl der Erfinder als auch der Impulsgeber für das Portal gewesen ist.

Getrennt und gemeinsam

Dass der IBV bereits vier Jahre nach seiner Gründung aufgelöst wurde, verweist nach der Einschätzung von Hermann Meyering darauf, dass die Schnittmenge von RDA und gbk für die Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Verband nicht ausreicht. „Offensichtlich ist ein gemeinsamer Verband

nicht in der DNA eines Gewerbes angelegt, in dem die Interessen von Busreiseveranstaltern nicht nur mit den Anliegen der Betreiber von Fernlinien und des Öffentlichen Nahverkehrs aufeinander treffen“, stellte der gbk-Vorsitzende fest. „Auch Hotels, Destinationen und Paketeveranstalter verfolgen ihre eigenen Ziele.“ Meyering empfiehlt der Branche, ihre Struktur neu zu interpretieren und die Chancen einer differenzierten Verbandslandschaft zu erkennen. „Dies wird aber nur gelingen, wenn die Verbände ihre Energien nicht in althergebrachten Rivalitäten vergeuden, die aus Minderwertigkeitskomplexen resultieren“, gab der gbk-Vorsitzende zu bedenken. „Selbstbewusste Verbände, die sich auf ihre Identität besinnen, können zum Nutzen ihrer Mitglieder effektiv arbeiten und dort miteinander kooperieren, wo dies Sinn macht.“ Vor allem wenn es darum geht, Forderungen nach einer Busmaut oder Fehlentwicklungen abzuwehren, die unter dem Schlagwort „Barrierefreiheit“ propagiert werden, müssen die Verbände laut Meyering „gemeinsam dagegen halten“.

www.busreisen.cc

GÜTEGEMEINSCHAFT BUSKOMFORT

Leichter Rückgang

Gbk hat 482 Mitglieder und 1024 klassifizierte Busse

Stuttgart. Mit 482 Mitgliedern (nach dem Austritt von Hirsch-Reisen) verzeichnet die gbk 2015 gegenüber den Vorjahren genauso einen leichten Rückgang wie bei der Zahl der klassifizierten Busse, die aktuell bei 1.024 liegt.

Für gbk-Geschäftsführer Martin Becker spiegelt sich in dieser Verbandsstatistik auch ein allgemeiner Branchentrend wider: Trotz Fernbusboom und konstanter Nachfrage nach klassischen Busreisen schrumpft die Zahl der Unternehmen. Gleichzeitig registrierte der Geschäftsführer eine verstärkte Nachfrage nach hoher Qualität. „Denn mehr als 90 Prozent der Busse, die von der gbk



Geschäftsführer Martin Becker in Stuttgart.

klassifiziert werden, tragen vier oder fünf Sterne.“ Neben der Festveranstaltung zum 40-jährigen gbk-Jubiläum zählte Becker auch die Produktion einer neuen Foto-CD zu den Höhepunkten in der Verbandsarbeit. Die Bilder, die gbk-Mitglieder nebst

neuen Anzeigenvorlagen für ihre Pressearbeit und Kataloggestaltung kostenlos nutzen können, visualisieren den technischen Service an Bord moderner Reisebusse und die Betreuung der Gäste durch aufmerksame Fahrer und charmante Reiseleiterinnen.

VPR

Zufriedene Aussteller

Bilanzen zum VIP-Treff und der Reisemesse durchweg positiv

Dresden. (j/bp) Zufriedene Gesichter bei den Ausstellern der Reisemesse im Rahmen des VPR-VIP-Treffs in Dresden.

Grimm Touristik Wetzlar

Paketeveranstalter Grimm Touristik Wetzlar zieht eine positive Bilanz zum VPR-VIP-Treff in Dresden: „Unser Stand war durchgehend gut besucht, das Online-Terminreservierungssystem hat sich erneut bewährt. So kamen sehr zielgerichtete Beratungsgespräche zu Stande und unter den Besuchern waren auch einige Neukunden“, so GTW-Geschäftsführer Uwe Schneider.

Hotels & More

Dem hohen Pfundkurs und allen Unkenrufen zum Trotz ist die Nachfrage nach Gruppenreisen auf die Insel mehr als stabil. „Wir haben mit Stand heute bereits mehr Nachfragen für 2017 als für 2016“, kann Karin Urban, Geschäftsführerin des Großbritannien-Paketers Hotels & More, den Trend zu frühen Anfragen nur bestätigen. Hauptsächlich sind es die Rundreisen, die auch beim VPR VIP-Treff stark nachgefragt wurden. Als Vorgeschmack auf den neuen Katalog 2017, der wieder frühzeitig bei der ITB präsentiert wird, hatten die Great-Britain Spezialisten bereits Einiges nach Dresden mitgebracht, z. B. eine achttägige Standortreise „Das Beste von Nordengland“. Ebenfalls im Fokus stand der 90ste Geburtstag der Queen mit einem fünftägigen Städtetrip „Royales London“.

kann die GTW hier auch alle anderen buchbaren Touren anbieten und dies sogar bis Mitte 2017 inklusive dem neuen Schiff Mein Schiff 5°. Darüber hinaus gab es auch bereits eine Vorschau auf das GTW-Fluss-Kreuzfahrtsprogramm 2017, das mit Spannung von den Bus- und Gruppenreiseveranstaltern erwartet wurde.

Touren Service Schweda

Auch Touren Service Schweda zog ein positives Fazit. Geschäftsführer Joachim Schweda: „Wir hatten über 60 Termine und waren mit unserer dreiköpfigen Standbesetzung damit praktisch ausgebucht. Es gab interessante und sehr konkrete Gespräche, darunter viele Silvesteranfragen für 2016/17 und schon einige Anfragen und Buchungen für das Jahr 2017. Für Paris verzeichnen wir einen Nachfragerückgang, die französischen Regionen laufen dagegen sehr gut.“ Der VPR-VIP-Treff 2016 in Dresden war aus Sicht von Touren Service ein großer Erfolg.

Tour Project

Ein innovativer Sonder-Folder mit zwölf außergewöhnlichen Packages und der aktuelle Winterfolder 2016/2017 mit über 120 festen Hotels – Tour Project punktete auf dem VIP-Treff durch neue, frische Ideen und blieb seiner Linie treu, „echte“ Specials bei Messeveranstaltungen zu präsentieren. Exklusiv wurde ein neuer Folder mit Workshop-Highlights präsentiert. Dahinter steckten ausgewählte Packages mit besonderen Hotels, Destinationen und Events mit attraktiven Wochenend-, Feiertags-

VPR:

Wer folgt auf Anja Hopf?



VPR-Geschäftsführerin Anja Hopf (Foto) geht. Damit wird bei der Jahreshauptversammlung in Wien das Gesicht des VPR an wesentlichen Stellen verändert: Neben VPR-Präsidentin Karin Urban werden auch die Vorstandsmitglieder Adriano Matera und Michael Ellert nicht mehr zur Wahl stehen.

Anja Hopf wird nach drei Jahren und neun Monaten sehr erfolgreicher Tätigkeit für den Verband am 30. Juni 2016 ihren Abschied vom VPR nehmen. Seit 2008 war sie in der Geschäftsstelle tätig und leitete seit Oktober 2012 als Geschäftsführerin mit ihrem Team die VPR-Geschäftsstelle in Fürth. Hopf: „Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, aber zum einen brauche ich mehr Zeit für meine Familie und zum anderen werde ich mich intensiver als Prokuristin für die Firma APZ Reisen einbringen.“ Der VPR wird eine Stellenausschreibung starten.



Die scheidende VPR-Präsidentin Karin Urban und ihre designierte Nachfolgerin Tina Behringer (r.) in trauter Eintracht beim VIP-Treff.



Musicals haben Hochkonjunktur, wie man am Stand von Stage Entertainment sehen konnte.

und Ferienterminen. Großen Anklang bei den Kunden fand auch der neue Winterfolder. Über 120 feste Hotels und 107 attraktive Winter-Reisen u. a. in Deutschland, Österreich, den BeNeLux-Ländern und der Schweiz präsentierte der mittelhessische Paketer seinen Kunden. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf des Workshops, es war unser bester Workshop bisher“

erklärt Geschäftsführer Adriano Matera. „Neben den Stammkunden haben vor allem Neukunden im Vorfeld sehr viele Termine mit uns vereinbart. Alle unsere Termine waren ausgebucht. Dieser Neukunden-Zulauf ist für uns ein klares Indiz dafür, dass wir durch den konsequenten Ausbau qualitativ hochwertiger Produkte immer stärker wahrgenommen werden.“

tour-house präsentiert eine Produktion von Stage Entertainment

ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

14.07.2016 – 14.08.2016
20.08.2016 – 28.08.2016
03.09.2016 – 11.09.2016
16.09.2016 – 09.10.2016
14.10.2016 – 30.10.2016
04.11.2016 – 11.12.2016
16.12.2016 – 07.01.2017

Musiktheater Linz
Theater in der Stadthalle Graz
Salzburgarena
Musical Theater Bremen
Festspielhaus Bregenz
Colosseum Theater Essen
Alte Oper Frankfurt

DAS MUSICAL MIT DEN LIEDERN VON UDO JÜRGENS

tour-house woodin Stage

Weitere Informationen zu Terminen und Konditionen unter:
www.semmel.de oder unter konzertreisen@semmel.de

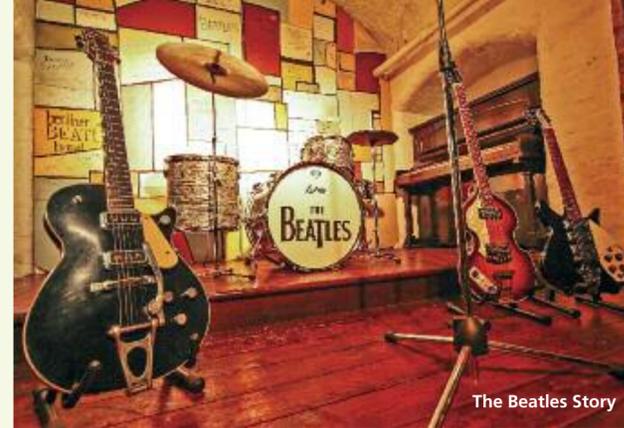
semmel concerts



North Yorkshire



Liverpool



The Beatles Story



Chatsworth House

EuroBus Leserreise 13.-17. Juni 2016

Höhepunkte Nordenglands – Lake District – Liverpool – York und vieles mehr ...



EuroBus und Hotels & More laden ein: Faszinierendes Nordengland erleben – Kultur, Geschichte und beeindruckende Landschaften

- Die Highlights der Reise:**
- Beatles-Stadt Liverpool und mittelalterliches York
 - Prächtiges Chatsworth House und beeindruckende Gartenanlage
 - Faszinierende Landschaft des Peak Districts und der North York Moors
 - Stadionbesuch des legendären Liverpool F.C.

Das Programm:

13.06. – 1. Tag:
DFDS Nachtfähre
Eigenständige Anreise zum Treffpunkt in Köln. Von dort geht es mit einem komfortablen Reisebus von VDL Bus & Coach zum Abfahrtschiffen Amsterdam / IJmuiden. Abends beziehen Sie Ihre Außenkabine mit Dusche und WC an Bord der Nachtfähre von DFDS Seaways und verlassen das europäische Festland in Richtung Newcastle in England. Lassen Sie den Abend entspannt mit einem leckeren Essen im Restaurant ausklingen und nutzen Sie anschließend die vielfältigen Unterhaltungsmöglichkeiten an Bord.



Durham City



Hadrian's Wall



Liverpool – Albert Dock



DFDS Seaways Nachtfähre

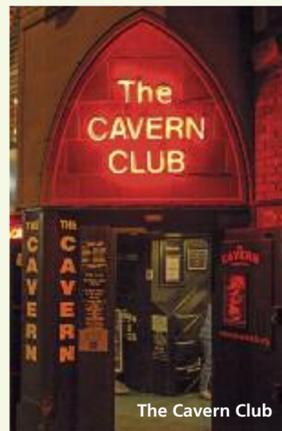
zu Hause. Bei einer geführten Tour durch das Stadion bietet sich die einmalige Chance, einen Blick hinter die Kulissen des Vereins zu werfen sowie das interaktive Museum zu erkunden. Anschließend fahren Sie durch die wunderschöne Berglandschaft des Peak Districts zum prächtigen Chatsworth House.



Anfield Football Stadium Liverpool



North York Moors



The Cavern Club

14.06. – 2. Tag:
Hadrian's Wall, Lake District und Liverpool
Nach Ihrer Ankunft in Newcastle fahren Sie entlang des zum UNESCO Weltkulturerbe erklärten Hadrian's Wall, der auf Anordnung des römischen Kaisers Hadrian als Grenzbefestigungssystem erbaut wurde und von dem noch heute große Teile sehr gut erhalten sind. In Chesters Roman Fort und dem dazugehörigen Museum können Sie das besterhaltene Reiterkastell Großbritanniens bestaunen und eine beeindruckende Kollektion historischer Funde aus dem römischen Reich erkunden. Anschließend folgt die Weiterfahrt in den facettenreichen Lake District, dem größten Nationalpark Englands, der mit seiner atemberaubenden Szenerie begeistert.



Shambles York



North Yorkshire Moors Railway © NYMR - John Hunt

16.06. – 4. Tag:
Historischer Zug in den North York Moors und Durham
Nach dem Frühstück Fahrt nach Pickering. Von dort aus startet eine spektakuläre Panoramafahrt mit der North Yorkshire Moors Railway. Die circa 29 km lange Bahnfahrt mit der Museumseisenbahn führt Sie durch die dramatische Landschaft der North York Moors. In Grosmont

erwartet Sie Ihr Reisebus und bringt Sie anschließend nach Durham. Auch in dieser traditionsreichen Stadt werden Sie zahlreiche bedeutende Sehenswürdigkeiten begeistern. Die imposierende Durham Cathedral und das angrenzende Durham Castle wurden gemeinsam 1986 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Genießen Sie ein Mittagessen in der schönen Altstadt, bevor Sie sich auf den Weg zum Hafen in Newcastle machen. Hier beziehen Sie die DFDS Seaways Nachtfähre und treten Ihre Heimreise an. An Bord können Sie sich zudem auf ein Abendessen freuen und Ihre Nordengland-Erlebnisse Revue passieren lassen.

17.06. – 5. Tag:
Welcome home
Beim kalten und warmen Frühstücksbuffet können Sie sich für den letzten Teil Ihres Rückwegs stärken, bevor Sie in Amsterdam / IJmuiden von Bord gehen. Von hier aus geht es mit dem Reisebus wieder zurück nach Köln. Von dort individuelle Heimreise.

- Leistungen:**
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus ab / bis Köln
 - Fährüberfahrten Amsterdam / IJmuiden – Newcastle und zurück mit DFDS Seaways
 - Übernachtungen an Bord in Außenkabinen mit DU/WC inkl. Frühstücksbuffet und Abendessen
 - 2 Übernachtungen inkl. englischem Frühstück in guten Mittelklassehotels: 1x im Holiday Inn Liverpool – City Centre 1x im Holiday Inn York
 - Eintritt zu Chesters Roman Fort
 - Mittagessen in Bowness-on-Windermere
 - Geführte Stadtrundfahrt in Liverpool
 - Abendessen in Liverpool
 - Geführter Stadionbesuch des Liverpool F.C.
 - Besuch des Chatsworth House
 - Geführter Stadtrundgang in York
 - Abendessen im Hotel
 - Fahrt mit der historischen Eisenbahn der North Yorkshire Moors Railway von Pickering nach Grosmont
 - Mittagessen in Durham
- Veranstalter: Hotels & More**

EuroBus und Partner laden zu der Leserreise „Höhepunkte Nordenglands – Lake District – Liverpool – York und vieles mehr“, vom 13. bis 17. Juni 2016, herzlich ein.
Der Sonderpreis beträgt 299,- Euro pro Person im DZ, EZ-Zuschlag: 35,- Euro.

Ja, ich melde mich hiermit an. Die verbindliche Teilnahmebestätigung erfolgt durch die Rückbestätigung von EuroBus.
Unterbringung im DZ EZ, Anzahl der teilnehmenden Personen _____

Bitte dringend Anmeldecoupon vollständig ausfüllen. Programmänderungen vorbehalten.
Auftragsbestätigung und Reiseunterlagen werden Ihnen vom Verlag EuroBus zugesandt.

Unternehmensbezeichnung	Vorname/Name 1. Person	Geburtsdatum
Vorname/Name 2. Person	Geburtsdatum	Funktion im Unternehmen
Telefon/Fax	Telefon Mobil	
Straße/Haus-Nr.	PLZ/Ort	E-Mail
Datum	Unterschrift	

Bitte senden Sie diese Anmeldung an: Verlag EuroBus GmbH
Postfach 1142 · D-55291 Saulheim
Tel.: 06732 4588 · Fax: 06732 4587 · info@eurobus.de

Flusspakete aus einer Hand

Termine 2017 ab sofort verfügbar

CroisiEurope
BUS & SCHIFF

IHR REISEBUS

Donau · Rhein-Neckar-Mosel-Saar
Elbe-Oder-Havel · Seine · Douro
Rhône-Saône · Po · Guadalquivir
Kroatische Inselwelt
Loire · Gironde · Mekong

Maßgeschneiderte Flusskreuzfahrtpakete für Reiseveranstalter ...

- ✓ Kreuzfahrten von 2 bis zu 15 Tagen
- ✓ Ausflugsprogramm während der Flusskreuzfahrt inklusive
- ✓ Bilder & Textvorschläge zum freien Download auf unserer Extranet-Seite
- ✓ Einfache Verwaltung der Kabinenkongingente
- ✓ Informationsbroschüre für Ihre Kunden
- ✓ Informationen für Busfahrer & Reiseleiter

Wir sind Ihr Ansprechpartner in der Bustouristik für Flusskreuzfahrten
Tel. 0681 3032-140

ANTON GÖTTEN REISEN

Wir schnüren Ihr ganz individuelles Paket
Anton Göttgen GmbH · 66111 Saarbrücken ·
Faktoresstr. 1 · info@gottgen.de

ITB VORSCHAU

Bustouristiker-Treff bei der ITB Berlin

Was bringen die Paketer und Leistungsträger mit?

Berlin. Wer nicht beim VPR VIP-Treff in Dresden zur Saisonöffnung war, kann sich bei der ITB vom 9. bis 11. März in Berlin über die neuen Trendziele informieren und sich bei manchen Paketer bereits fertige Programme für 2017 abholen. Nach dem neuen Auftakt mit einem erstmals organisierten BTB-Workshop in Zusammenhang mit der IGA 2017 in Berlin Marzahn werden die angereisten Busunternehmer sich besonders die „Veranstalterhalle 25“ vornehmen. Hier ein Überblick, was speziell Bus- und Gruppenreiseveranstalter in dieser und in den anderen Messehallen erwartet.

Albatross mit Spezialtouren

Kathrin Forman (Foto) und Rebecca Frank sind persönlich am VisitBritain Stand Nr. 123 in der Halle 18 anzutreffen. ITB-Termine können vereinbart werden unter: verkauf@albatrosseuropa.com oder unter Tel. +44-1732-879 195. Altbewährte Klassiker wie Südengland, Cornwall, Kent, Schottland sowie Spezialtouren mit besonderem Augenmerk auf Gartenreisen in Großbritannien sind mit im Gepäck. Neue Reiseideen, die der Katalog für 2017 bzw. die Webseite bereithält, werden sie in Berlin natürlich auch gern präsentieren, wie z. B. Devon & „The Jurassic Coast“, Nordwales sowie Busgestaltung bei Fluggruppen.



Halle 18 / Stand 123

Schön Touristik: Feintuning

Das Schön Touristik-Team ist erneut mit einem eigenen Stand im Bereich des Frankreich-Spezialisten Atout France (Halle 2.2 / Stand 201) vertreten – mittlerweile zum zweiten Mal. „Gute Lage, viele Laufkontakte, sehr interessierte Besucher: 2015 war eine gelungene ITB-Premiere für uns am Frankreich-Stand. Sowohl die langjährigen Kunden als auch neue Kontakte haben unseren Stand sehr gut frequentiert und viele spezielle Anfragen gestellt, sodass wir 2016 gerne wieder in Berlin vor Ort sind“, so Johannes Schön, Geschäftsführer von Schön Touristik.



Johannes Schön (r.) mit seinem ITB-Team.



Eingang zu den Messehallen.

Ein Trend aus 2015 gilt als Steilvorlage für die diesjährige ITB-Präsenz von Schön Touristik: Die Nachfrage der Standbesucher gestaltete sich im letzten Jahr sehr individuell und themenspezifisch. „Geht nicht gibt's nicht“, lautet so die Devise auch 2016 – denn den immer spezielleren Reiseinteressen der Gruppen begegnen Johannes Schön und sein Team mit fein ausgearbeiteten Programmen.

Ob Landvermessung auf Korsika für deutsche Geologen, eine Veteranen-Rallye für Oldtimer-Fans oder vegane Vielfalt auf Korsika – dem individuellen Reisevergnügen sind bei Schön Touristik keine Grenzen gesetzt. Inspirationen für seine Reiseerlebnisse zeigt Schön Touristik auf der ITB im großen Hauptkatalog, praktisch sortiert nach den speziellen Themenwelten.

Auch das Korsika-Lookbook können sich Fachbesucher am Stand abholen, um die Reiseroute der Insel für ihre Gäste genauer in Augenschein zu nehmen. Terminvereinbarungen sind vor der ITB online möglich unter www.schoen-touristik.de

Halle 2.2 / Stand 201

Service-Reisen zieht um

Den Stand von Service-Reisen findet Besucher erstmalig in Halle 25 (Stand 184). Mit dem Umzug von Halle 18, wo der Gießener Paketer bisher zu finden war, in die Halle 25 – die gern auch als „Veranstalterhalle“ bezeichnet wird – betont der Gießener Paketer auch, über welche große Bandbreite er in seinem Reiseportfolio verfügt. In einem neuen Folder stellt Service-Reisen seine umfangreichen Skandinavien-Programme vor. Darin findet sich zum Beispiel die große Rundreise „Nordkap und Lofoten – Som-

mernachtsträume“ (13 Tage), die eine Überfahrt auf einer Luxusfähre der Color Line sowie den Besuch der drei Hauptstädte Oslo, Helsinki und Stockholm beinhaltet.

„Aufgrund der steigenden Nachfrage aus dem asiatischen Raum sollten Kontingente für Skandinavien früher gebucht werden“, gibt Kristiane Heyne-Strauch, Geschäftsführerin bei Service-Reisen, den Tipp an die Veranstalter, nicht zu lange mit dem Buchen zu warten. Ebenfalls präsentiert werden auf der ITB die neuen Winter-Flugreisen 2016/17, neue festliche Silvesterprogramme

TOURISMUS-WELTMESSE

ITB Berlin und Kongress

Berlin. Die ITB Berlin 2016 findet von Mittwoch bis Sonntag, 9. bis 13. März, statt. Von Mittwoch bis Freitag ist die ITB für Fachbesucher geöffnet.

Die ITB ist die führende Messe der weltweiten Reiseindustrie. 2015 stellten 10.096 Aussteller aus 186 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen rund 175.000 Besuchern, darunter 115.000 Fachbesuchern vor. Parallel zur Messe läuft der ITB Berlin Kongress von Mittwoch bis Samstag, 9. bis 12. März 2016. Er ist weltweit der größte Fachkongress der Branche. Mehr Informationen sind zu finden unter www.itb-kongress.de

für 2016/17, sowie abwechslungsreiche Reiseideen Winterfreunde und Wintermuffel 2016/2017“ Die ITB bietet Veranstaltern am Stand von Service-Reisen die beste Möglichkeit, sich frühzeitig Kontingente für 2017 zu sichern.

Gerade auf der ITB passt es bestens, dass Service-Reisen seine weltweiten Flugreiseangebote im Messepaket hat, die unter anderem zu exotischen Zielen wie Mexiko, Südafrika und Vietnam führen.

Halle 25 / Stand 184



Am SRG-Stand bei der ITB.

Foto: SRG

Charming Mayo

Entdecken Sie die entlegenen Regionen des Wild Atlantic Ways

5-tägige Reise mit vielen Extras
Inklusive Teatime & Snacks, ein Traditionelles Frühstück, ein Afternoon Tea, ein Garden, ein Museum of Country Life & ein traditionelles Women's Mill.

Kontaktieren Sie uns für weitere Details
Tel: +49 (0) 40 / 239 354 50
Web: www.irish-english-tours.de
E-Mail: info@irish-english-tours.de

ab 199,- €
ab 100,- €

Besuchen Sie uns auf der ITB!
Halle 18, Stand 122

IRISH & ENGLISH TOURS
MEMBERS OF THE WHITE HOTEL GROUP

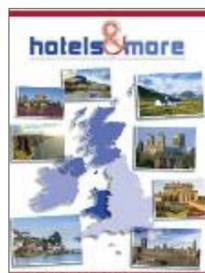


Schön Touristik
Korsica Sardinien
 Toskana Gardasee Andorra Mittelmeer
 Überprüfen Sie uns vom 09. bis 11.02.2016 auf der ITB in der Halle 2.2 / Stand 201

Schön KLASSISCH BESONDERS Schön Schön THEMATISCH Schön AKTIV Schön KOMBINIERT

FRÜHBUCHER
Großbritannien 2017 bereits jetzt
 Hotels & More bringt brandneuen Katalog 2017 zur ITB

Der B2B-Spezialist Hotels & More ist auch in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Stand unter dem Dach von Visit Britain (Halle 18, Stand 125) auf der ITB in Berlin vom 09. bis 13. März vertreten. Das Team aus London freut sich pünktlich zur größten Tourismusmesse der Welt den neuen Gruppenreisenkatalog 2017 für die Trend-Destinationen Großbritannien und Irland zu präsentieren.



Tieblatt des neuen Katalogs.

2015 hat Hotels & More seinen Katalog zum ersten Mal bereits auf der ITB vorgestellt – das hat sich bewährt. Daher hat der B2B-Spezialist auch in diesem Jahr wieder den druckfrischen Gruppenreisenkatalog 2017 für Großbritannien und Irland im Gepäck. Die Besucher der Messe können sich auf 100 Seiten von den 57 Städte- und Rundreisen auf die Grünen Inseln inspirieren lassen. Neben beliebten Bestsellern wurden 27 neue und innovative Touren kreiert, die aktuelle Trends aufgreifen sowie

neueste Attraktionen im Zielgebiet vorstellen. Die Nachfrage nach Rundreisen steigt von Jahr zu Jahr. Daher haben die Destinationsspezialisten ein großes Portfolio an Rundreisen von fünf bis 13 Tagen Dauer zusammengestellt – für jede Zielgruppe das passende Programm. Für eine Vielzahl der Reisen sind bereits konkrete Hotels reserviert. Das Angebot

in die Regionen Mittel- und Nordengland wurde zudem ausgebaut. Neu ist auch das detailliert ausgearbeitete Bausteinprinzip. Es bietet Kunden die Möglichkeit, zwischen thematischen Eintritts- oder Verlängerungspaketen zu wählen, um dem Trend nach Individualisierung zu entsprechen.

Für Vereinbarungen eines persönlichen Beratungstermins in der Halle 18, Stand 125 stehen Karin Urban und das Verkaufsteam gerne zur Verfügung.
 Tel.: 00800 96229 000 (kostenlos)
info@hotels-more.com

Halle 18 / Stand 125



Halle 6.2a / Stand 101

ZWEI STÄDTE – EIN LAND: Bremen und Bremerhaven sind wieder mit ihrem großen Gemeinschaftsstand in der Norddeutschehalle vertreten.



Landschaftsszene in der Grafschaft Mayo. Foto: I & E Tours

IRLAND
Grafschaft Mayo
 Irish & English Tours bei der ITB

Irland zeichnet sich durch atemberaubende Landschaften, überaus gastfreundlichen Menschen und eine lebhaft Pub-Kultur aus. Die Grafschaft Mayo ist Teil des Wild Atlantic Ways, der spektakulären Panoramastraße, und genau hier finden Besucher die Bilderbuchlandschaften und die Herzlichkeit der Menschen. Die dünn besiedelte und ursprüngliche Grafschaft hat einiges zu bieten: Sandstrände, Steilküsten, Hochmoore, und Seen. Aber auch Kultur, Musik und Geschichte spielen eine wichtige Rolle in der Grafschaft mit ihren zahlreichen Legenden, Mythen und Geschichten rund um die Menschen, Regionen und Gebäuden. Die Stimmung in den irigen Pubs und das Miteinander der Menschen, geben einen weiteren Einblick in die typische Lebensweise der Iren. Ob Standortreise, Aktivreise oder inkludiert in einer Rundreise entlang des Wild Atlantic Ways, die Grafschaft Mayo ist immer eine Reise wert. Irish & English Tours ist bei der Kon-

zeption behilflich und erstellt ein Programm ganz nach individuellen Vorstellungen. Als Teil der seit den 1970er Jahren etablierten Whites Hotel Group kann der B2B-Spezialist auf ein breites Netzwerk an lokalen Leistungsträgern zurückgreifen. Dank der langjährigen Erfahrung auf dem britischen und irischen Incoming Markt und einem hohen Maß an Kundenorientierung bietet Irish & English Tours ein „Rund-um-sorglos-Paket“ von der ersten Idee bis hin zur Abwicklung der Gruppenreise. Das Team der Deutschlandvertretung wird auf der ITB in Berlin in Halle 18, Stand 122, bereits die ersten Tour Vorschläge für 2017 vorstellen, sowie ein attraktives Angebot für eine Standortreise in die Grafschaft Mayo.

Für Vereinbarungen eines persönlichen Beratungstermins steht das Team von Irish & English Tours gerne zur Verfügung.

Halle 18 / Stand 122

FÄHREN NACH NORDEUROPA

BESUCHEN SIE UNS AUF DER ITB!

ITB HALLE 18 STAND 119

WORLD TRAVEL AWARD 2015
 World's Leading Ferry Operator

Ihr DFDS Sales Team: D. Finnegan, A. Merkus, V. Gust, G. Mainka

WWW.DFDS.DE
 TERMINANSPRACHE:
 David Finnegan, 040-38 903 155, dfi@dfds.com
 Georg Mainka, 040-38 903 140, gma@dfds.com

FÄHREN
DFDS stärker im Ärmelkanal
 Zwei neue Schiffe und neues Terminal in Dünkirchen

Dünkirchen. DFDS Seaways wird im Ärmelkanal verstärkt aktiv: Die dänische Reederei hat bereits ein neues Terminal in Dünkirchen in Betrieb und stellt zusätzliche Schiffe für die Überfahrt Calais – Dover bereit.

Statt zwei pendeln künftig drei Schiffe zwischen Calais und Dover. DFDS setzt hier zwei weitere Fähren ein und verstärkt den Fahrplan von 20 auf 30 Abfahrten pro Tag. Auch in Dünkirchen erhöht die dänische Reederei das Umschlagvolumen – im März eröffnet das neue Terminal. Auf den Routen Calais/Dünkirchen – Dover bietet DFDS derzeit täglich 54 Abfahrten über den Ärmelkanal an. Die beiden neuen Fähren, ehemals bekannt unter den Namen Rodin und Berlioz, hat DFDS von Eurotunnel gechartert. Die Cote des Dunes nimmt ab 8. Februar 2016 den Fahrplan auf, die Cote des Flandres wird am 22. Februar folgen. Als drittes Schiff bedient die Strecke weiterhin die Calais Seaways. Die Malo Seaways soll in Zukunft anderweitig innerhalb der DFDS-Flotte eingesetzt werden.

Ausgelegt sind die beiden neuen Schiffe für 1.900 Passagiere und für Frachtfahrzeuge. Zur Neugestaltung des Passagierbereichs wurde der Innenbereich grundlegend entkernt.

Wie auch auf den anderen Ärmelkanalfähren stehen den Passagieren an Bord künftig ein vielfältiges gastronomisches Angebot, ein Bordshop, ein Kinderbereich sowie eine Premium Lounge zur Verfügung.

Neues Terminal Dünkirchen

Nach zweijähriger Bauzeit eröffnet DFDS außerdem in Dünkirchen ein neues Terminal. Damit will DFDS in erster Linie die Abfertigung nach England beschleunigen und die Kapazität des Hafens Dünkirchen aufstocken. Die neuen Check-in-Schalter für den Fracht- und Passagierverkehr nach Dover sind bereits in Betrieb. Neue Adresse des Terminals ist ab sofort die Route du petit Denna, Port 5625, 59279 Loon-Plage.

DFDS „beste Reederei“

Die dänische Reederei bringt mit einer Flotte von 65 Schiffen jährlich rund vier Millionen Personen in Schottland, England, Frankreich, den Niederlanden, Dänemark, Deutschland, Norwegen, Schweden und Litauen sicher ans Ziel. Neben der einfachen Passage beinhaltet das Portfolio der Reederei Minikreuzfahrten, Pauschal- und Rundreisen sowie Gruppenreisen. DFDS wurde zum fünften Mal mit dem World Travel Award als weltbeste Fährreederei ausgezeichnet. Den Titel „Europas beste Reederei“ trägt sie bereits das neunte Jahr in Folge.
www.dfds.de

Halle 18 / Stand 119



Die Calais Seaways bekommt Verstärkung.

www.stpeterline.de

ST. PETER LINE CRUISES

VISA FREI

Einfach entspannt zu den Metropolen der Ostsee und VISAFREI nach St. Petersburg!

HELSINKI
STOCKHOLM
TALLINN
ST. PETERSBURG

BESUCHEN SIE UNS AUF DER ITB, Halle 18, Stand Nr. 111!
Und auf der BTB in Berlin am 08.03.2016

Visafreie Reisepakete mit Ihrem eigenen Bus finden Sie unter: www.ferryknowhow.info
Telefon: 030-955 995 30, booking@ferryknowhow.info

RDA
 Internationaler Reiseveranstalterverband
VVF
 Verband der Fernschiffahrt und Fährtouristik e.V.

MUSIKREISEN

Blasmusikfestival am Wilden Kaiser

Musikevent von Travel Partner mit Anschlussreise



Blasmusik mit großer Bandbreite – ist beim Internationalen Blasmusikfestival am Wilden Kaiser zu hören.

Ellmau. Der Großteil der beim Internationalen Blasmusikfestival auftretenden Musikkapellen hat dem Paketer Travel Partner, der das Musik-Event im Oktober veranstaltet, bereits eine feste Zusage erteilt. Auf den beiden Bühnen werden unter anderem die bekannten Müjiga de Badia aus Italien, die Chesire Constabulary aus England und die niederländische Band Koninklijk Harmoniegezelschap O.B.K. Zeist stehen. Zudem treten drei Bundesmusikkapelle aus Österreich, die französische Gruppe d’Rhinwagges, die Musikvereinigung Wessum/Wüllen aus Deutschland und die Harmonie-

musik Buchs aus der Schweiz auf. „Eine bunte Mischung an Kapellen, die die riesige Bandbreite dieser Musikrichtung von Swing und Bigband-Sound über Klassik bis hin zu Volksmusik und Arrangements moderner Rock- und Popmusik widerspiegelt“, erläutert Produktmanager Georg Steiner. Nähere Infos dazu gibt es am Stand bei der ITB Berlin, Halle 17 / Stand 104. Bei der fünftägigen Reise rund um das Internationale Blasmusikfestival 12. bis 16. Oktober 2016 erleben die Gäste neben drei Konzertabenden auch einen Festumzug und nehmen an einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Berg-

und Stadt-Erlebnissen in Tirol teil. „Nahezu jeder Ort hat eine Blasmusikkapelle und zahlreiche Vereine, die sich vor allem für diese Art der Musik interessieren“, so Steiner. „Wir bieten den Musikkapellen an, sich beim Festumzug zu engagieren – sicher für viele Besuchergruppen ein ganz besonderes Bonbon, das Busunternehmer in ihrer Bewerbung aktiv nutzen können.“

i Weitere Infos: www.blasmusik-festival.com www.travel-partner.com

Halle 17/Stand 104

BUS & SCHIFF

Flusskreuzfahrten mit Komfort

Feenstra Rhein Linie mit neuen Abfahrten und Programmen 2016



Einer der 11 Schiffe der Feenstra Rhein Linie in voller Fahrt auf dem Rhein.

Arnheim/Berlin. Mit 73 verschiedenen Programmen und über 124 ausgeschriebenen Flusskreuzfahrten von 4 bis 14 Tagen auf den größten deutschen Flüssen, sowie Holland und Belgien hat die Feenstra Rhein Linie ihr neues Programm für 2016 vorgestellt, das auch bei der ITB in Berlin präsentiert wird. Darin enthalten ist eine große Auswahl an Abfahrtsdaten und Programmen auf insgesamt 11 Schiffen zwischen verschiedenen Qualitätsstufen, von Mittelklasse bis super de Luxe. Die Kunden können somit ihre Zielgruppen sehr individuell je nach Qualitätsanspruch buchen. Die Schiffe verfügen alle über eine individuelle Atmosphäre. Die Ka-

pasitäten der Schiffe liegen zwischen 90 und 186 Passagieren. Sie sind komfortabel ausgestattet, mit Klimaanlage versehen, zeichnen sich durch einen First Class Service an Bord aus und haben hoch motiviertes und mehrsprachiges Personal im Einsatz. **Hotel an Bord** Feenstra Rhein Linie mit Sitz im niederländischen Arnheim fährt zwar hauptsächlich, aber nicht nur auf dem Rhein, sondern auch auf der Mosel, Saar, Main und Donau sowie auf diversen niederländischen und belgischen Wasserwegen. Seit mehr als 50 Jahren steht das Unternehmen für qualitativ hochwertige Flusskreuzfahrten und ist

als Marktführer in den Niederlanden und Belgien stolz auf seine hervorragende Reputation auch in der Zusammenarbeit mit Busreiseveranstaltern – die im übrigen immer mehr die Vorzüge von Flusskreuzfahrten entdecken. Denn die Kunden haben das Hotel immer dabei und das bietet ihnen den gleichen Komfort wie ein Hotel an Land. Die Buchungen können als Full Charter, als Gruppen oder als individuelle Gäste getätigt werden.

Programm 2016

Im neuen Programm für 2016 sind wiederum auch einige Themenreisen enthalten wie z. B. spezielle Fahrten in der Adventszeit zu

VORSCHAU ITB

GTW mit TUI Cruises

Grimm Touristik Wetzlar auf der ITB mit neuen Kreuzfahrten

In diesem Jahr wird der Messeauftritt der GTW vor allem drei Schwerpunkte umfassen: Präsentiert werden unter anderem die neuen Festtagsreisen und das Silvesterprogramm 2016/17, dieser Bereich wird weiter ausgebaut und bietet neben bewährten Reisen auch viele neue Reisearrangements.

Außerdem wird die neue GTW-Kooperation mit TUI-Cruises vorgestellt, die attraktive Kreuzfahrten mit Mein Schiff 1[®] bis Mein Schiff 5[®] für den Gruppenreisemarkt über die GTW buchbar macht. Zusammengefasst sind die Programme im neuen Sonderkatalog „Wohlfühl-Kreuzfahrten – Hochsekreuzfahrten 2016/17“,



Das Titelbild des Kreuzfahrten-Katalogs von GTW.

der auf 16 Seiten die Kreuzfahrten mit Mein Schiff 1[®] bis Mein Schiff 5[®] präsentiert.

Im neuen Sonderkatalog findet man 18 ansprechende Routen, mit denen ein interessantes Spektrum der Schiffreisen abgebildet wird. Auf Anfrage kann die GTW auch alle anderen buchbaren Touren anbieten und dies sogar bis Mitte 2017 inklusive dem neuen Schiff Mein Schiff 5[®]. Darüber hinaus gibt es auf der ITB 2016 bereits eine Vorschau auf das umfangreiche GTW-Flusskreuzfahrtenprogramm 2017 mit bewährten, klassischen sowie neuen Routen und Schiffen in Europa.

Weitere Informationen unter www.grimm-touristik.de

Halle 25/Stand 101

SERVICE

Neues Versicherungsprodukt

tourVERS mit Provisionsabsicherung für Reiseveranstalter

Hamburg/Berlin. Reiseveranstalter haben künftig die Möglichkeit, mit dem neuen Versicherungsprodukt der tourVERS entstehende Provisionsforderungen abzusichern und können mit diesem Service einen für ihre Vertriebspartner, wie beispielsweise Reisebüros, kostenlosen Mehrwert bieten. „Aufgrund der zahlreichen Veranstalterinsolvenzen der vergangenen Jahre haben wir großes Interesse

für diese Absicherung insbesondere im Reisebüromarkt ermittelt“, so tourVERS-Geschäftsführer Michael Wäldle. „Mit unserem neuen Produkt bieten wir Reiseveranstaltern die Möglichkeit, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit bestehenden Vertriebspartnern zu stärken bzw. neue Vertriebspartner zu gewinnen.“ Die nächste Gelegenheit, mit Michael Wäldle persönlich über das

neue Produkt zu sprechen, bietet sich im März bei der ITB in Berlin. Vom 9. bis 13. März steht er am Stand 168 in Halle 25 für Fragen aller Art zur Verfügung.

i Tel.: 040 – 244 288 10 waelde@tourvers.de www.tourvers.de

Halle 25/Stand 168

Weihnachtsmärkten und an Silvester, aber auch Flusskreuzfahrten mit dem Thema Wein und Ausflügen in besondere Weinregionen mit Weinproben. Auf den meisten Schiffen wird auch speziell Entertainment an Bord angeboten, und die Gäste werden abends mit einer Crew Show unterhalten.

Dieses Jahr bietet Feenstra auch wieder Schnupperfahrten auf der Rembrandt van Rijn an. Diese kurzen Reisen sind perfekt geeignet für Gäste die neu sind im Bereich Flusskreuzfahrten um den hohen Komfort und die einzigartige Atmosphäre zu erleben. Eine erstklassige Alternative zum Städte- oder Wochenendtrip; die 3- oder 4-

tägigen Schnupperfahrten bringen die Gäste nach Deutschland oder Belgien.

Fahrradreisen

Des Weiteren bietet Feenstra Rhein Linie in diesem Jahr auch wieder Fahrradreisen an. Im Sommer geht es einmal nach Maasticht und einmal auf Rhein und Mosel nach Deutschland. Die Radreisen sind eine ideale Kombination; tagsüber radelt man durch die wunderschönen Landschaften zum nächsten Hafen, wo das Schiff schon auf die Gäste wartet. Dort kann man sich wieder entspannt zurücklehnen und den Abend bei

einem Glas Wein ausklingen lassen. Die individuellen Fahrradrouten werden vor der Abfahrt an Bord besprochen und natürlich ist auch ein erfahrener Begleiter während der Radtour dabei. Selbstverständlich können die Gäste auch auf eigene Faust losradeln und die Landschaft erkunden. Es besteht die Möglichkeit, sein eigenes Rad mitzunehmen oder ein Rad an Bord zu mieten.

i Tel.: 0031 – 26 445 69 83 sales@feenstrarijnlijn.nl www.feenstrarijnlijn.nl

Halle 25/Stand 158

ITB KONGRESS:

Der Roboter bringt den Sekt

Die digitale Revolution und Roboter in der Touristik

Berlin. Service durch Roboter, Emotionen auf Knopfdruck: Die Digitalisierung in der Reiseindustrie ist das Kernthema des führenden Think Tanks der globalen Reiseindustrie an allen Messetagen. Die digitale Transformation ist mit Siebenmeilenstiefeln in der Reisebranche angekommen. Im Hotel einen Begrüßungssekt von einem Roboter serviert zu bekommen, ist heute keine Utopie mehr. Unter dem Titel „Travel 4.0 – Die Digitalisierung der Travel Industry“ werden auf dem ITB Berlin Kongress vom 9. bis 12. März 2016 in 25 Veranstaltungen

Themen wie Virtual Reality oder digitale Transformation sowie der Einsatz von humanoiden Robotern in der Touristik beleuchtet. Alle Sessions rund um Digitalisierung sind auf einen Blick online verfügbar unter: www.itb-kongress.de/digitalisierung

Am 10. März steht bei vielen Veranstaltungen des ITB Berlin Kongresses die Revolution durch digitale Technologien ganz oben auf der Agenda. Unter anderem kommt der erste humanoide Hotel-Roboter zu Wort. Der jüngste Mitarbeiter im

Ghent Marriott Hotel Belgien spricht 19 Sprachen. Sein Erfinder und sein Hoteldirektor erklären, weshalb er geboren wurde und im Hotel arbeitet. „Mario“ wird bei allen Panels in Aktion sein.

Eine Premiere erwartet die Kongressbesucher am Freitag, 11. März. Auf dem ITB Marketing and Distribution Day können sich Interessierte bei der ersten Live-Demonstration von ChihiraAico von Toshiba ihr eigenes Urteil über humanoide Roboter in der globalen Reisebranche bilden.

FÄHREN OSTSEE

NÖRDLICHE OSTSEE

Wohlfühlen an Bord

Fahrgäste stehen im Fokus an Bord der Schiffe von Tallink Silja Line

„Wie? Und das ist eine Fähre?“ Diesen und ähnliche Sätze hört man recht häufig wenn jemand das erste Mal einen Fuß an Bord der Cruise-Fähren der Tallink Silja Line setzt. Denn die Kreuzfahrtfähren unterscheiden sich in vielen Merkmalen von den gemeinhin als Fähren bezeichneten Schiffen, welche vor allem für den schnellen und schnörkellosen Transport über die See ausgelegt sind. Kaum ist der Bus geparkt und das Ladedeck verlassen, eröffnet sich eine völlig andere Welt. Die Gewichtung des Anbordkonzeptes liegt bei der Tallink Silja Line auf dem Wohlfühlgefühl der Fahrgäste. Die Schiffe der Flotte zeichnen sich durch eine Vielfalt an Angeboten für



Beste Unterhaltung an Bord.

den Fahrgast aus. Auf den Übernachtrouten mit einer Fahrzeit, zwischen 12,5 und 17 Stunden soll es dem Passagier an nichts fehlen. So bietet jedes der Schiffe eine Auswahl an unterschiedlichen Restaurantkonzepten, von Schnellimbissen übers große Buffet bis hin zu À la carte Restaurants. Ebenfalls kann man es sich im Wellnessbereich in der Sauna oder im Whirlpool gut entspannen oder sich im Pub vom Troubadour unterhalten lassen. Ein Höhepunkt auf jedem Schiff ist der Showpalast, in dem es jeden Abend zwei Shows von internationalen Tanz- und Varietékünstlern in atemberaubenden Kostümen und Choreographien zu bestaunen gibt.

TALLINK SILJA Elf Schiffe und fünf Hotels

Die AS Tallink Grupp ist die führende Fahrgastreederei in der nördlichen Ostsee. Sie verkehrt auf verschiedenen Schifffahrtslinien unter den Marken Tallink und Silja Line. Elf Passagierschiffe sind täglich im Einsatz zwischen Häfen in Estland, Lettland, Finnland und Schweden. Neben den Fährschiffen betreibt die Reederei fünf Hotels in Tallinn und Riga. Mit Hauptsitz in Tallinn beschäftigt das estnisch-finnische Unternehmen rund 7.000 Mitarbeiter. www.tallinksilja.de

Silja Symphony. Beim Boarding betritt man direkt die 142 lange, Glas überdachte Promenade und wird je nach Jahreszeit entweder von einem musikalischen Duo, den Mamins oder dem Weihnachtsmann empfangen. Beide Schiffe auf der Route Stockholm-Helsinki wurden im Herbst 2014 und mit weiteren Schritten im Winter 2015 renoviert. Somit gibt es auf der 17 stündigen Überfahrt viel Neues zu entdecken. Ob das italienische Restaurant „Tavolara“, das „Sushi & Co“, Shops wie der neue riesige Tax-Free Supermarkt, renovierte Deluxe-Kabinen und Suiten und noch vieles mehr.

Stockholm – Turku

12,5 Stunden geht die Reise durch das unendlich wirkende Archipel der Schäreninseln. Abertausende von kleinen und kleinsten Inseln erstrecken sich zwischen Stockholm, den Åland-Inseln und Turku der ehemali-

Stockholm – Helsinki

Sie waren die ersten Schiffe auf den Weltmeeren mit einer durchgehenden innen liegenden Promenade – die M/S Silja Serenade und die M/S



Bummeln auf der Promenade an Bord.



Wellness im Spa genießen.

Stockholm – Tallinn

Alle Routen der Tallink Silja Line bieten eine große Bandbreite an unterschiedlichen Kabinenkategorien. Von der einfachen Innenkabine (bis zu 4 Personen), über Außenkabinen mit Meerblick und Familienkabinen bis hin zu ganzen Suiten ist alles buchbar. Die Schwesterschiffe M/S Romantika und M/S Victoria I bieten dabei bis zu 2500 Passagieren Platz. Wer nach dem Buffetbesuch oder dem À la Carte „Gourmet Victoria“ noch in der Aperitiv Bar vorbeischaust, wird zu seinem Drink von der Livemusik eines Pianisten begleitet. Im „Starlight Palace“ findet derweil vielleicht eine Bingeziehung statt oder die brasilianische Tanzgruppe zeigt den ersten Teil ihrer Performance. Zu späterer Stunde ist das Karaoke Singen im Pub oder das Tanzen in der Dico „Aluminum“ sehr gefragt. Wer es ruhiger mag, zieht sich vielleicht in die Sauna zurück oder genießt die Ruhe in der eigenen Kabine.

Helsinki – Tallinn

In nur 2 Stunden überbrücken die beeindruckend großen Schnellfähren M/S Star und M/S Superstar die Strecke zwischen Tallinn und Helsinki. Der Reisende kann zwischen drei unterschiedlichen Reisekategorien wählen oder sich auch auf Wunsch eine Kabine buchen. An Bug der Schiffe bieten die großen Glaswände einen herrlichen Ausblick auf das Meer. Die fast 70.000 PS, welche die Schiffe antreiben, bleiben dabei so gut wie unbemerkt. Gerade im Sommer bietet das Sonnendeck den beliebtesten Aufenthaltsort – denn was gibt es schöneres als eine Liege an Deck, einen Drink aus der „Sole Bar“ (direkt auf dem Sonnendeck) und frische Meeresluft? Wer es nicht so eilig hat, kann auch eine Minikreuzfahrt zwischen den beiden Ostseemetropolen genießen. Die M/S Baltic Queen wie auch die M/S Silja Europa sind ebenfalls auf dieser Route im Dienst und bieten sämtliche Annehmlichkeiten, die man von einer Cruise-Fähre erwartet.

STOCKHOLM – HELSINKI v. v. STOCKHOLM – TURKU v. v. STOCKHOLM – TALLINN v. v. STOCKHOLM – RIGA v. v. HELSINKI – TALLINN v. v. ÅLAND-VERBINDUNGEN KombiTickets mit Stena Line

Mit den Wellen reisen. Stadt, Land und viel Meer erleben.

Die schönsten Bus-Routen der Ostsee mit Tallink Silja! Mit dem Bus übers Meer und Kilometer sparen. Vom Asphalt auf die See und auf dem schönsten Weg ans Ziel. Denn Tallink Silja verfügt über ein flexibel kombinierbares Routennetz zu den spannendsten Städten Skandinaviens und des Baltikums. Lassen Sie sich auf Schiffen, die echtes Kreuzfahrt Feeling bieten, komfortabel über das Meer fahren. Es erwarten Sie freundlicher Service, nördliche Shoppingmöglichkeiten und ein tolles Unterhaltungsprogramm. Genießen Sie das erholsame Gefühl mit Wind und Wellen zu reisen.

Tallink Silja GmbH, Böckmannstraße 56, 20009 Hamburg
Kontakt: Christopher Angsten
Tel.: 040 547 541 101, Fax: 040 547 541 110
E-Mail: Christopher.Angsten@tallinksilja.com
www.tallink-silja.de

TALLINK SILJA LINE



MESSEN

Neue Ideen für Vereinsfahrten

MomenTour als Börse für Kurzreisen und Tagestouren

Pforzheim. (EB) Vom 18. bis 20. März findet im CongressCentrum Pforzheim bereits zum 5. Mal die MomenTour statt. Die Messe für Kurzreisen und Tagestourismus hat sich gerade für Busreiseveranstalter, die für Ausflüge mit Vereinen und Clubs lohnende Ziele suchen, als höchst interessante Fundgrube erwiesen. EuroBus sprach mit Martin Hämmerle, Projektleiter Messen der Pforzheim Kongress- und Marketing PKM.



Martin Hämmerle, Projektleiter Messen der PKM.

■ Herr Hämmerle, weshalb gibt es die MomenTour und wo positioniert sie sich in der Messelandschaft?

Martin Hämmerle: „Wer ein interessantes Ziel für einen Kurzurlaub mit einem Verein oder Club sucht, wird bei großen Tourismus-Messen wie der CMT durch die Fülle des Angebots regelrecht überfordert und findet auch bei den traditionellen Publikumsmessen nur durch Zufall das Richtige – zwischen all den Anbietern verschiedenster Produkte. Das ist oft unbefriedigend für eine konkrete Ausflugsplanung. Hier setzt die MomenTour an – als Ideenbörse für Ausflugsziele im regionalen Bereich mit einem Radius von 4 Stunden Anfahrt und in einem überschaubaren Rahmen von bis zu 100 Ausstellern.“

■ Wie wird die Messe inzwischen angenommen?

Martin Hämmerle: „Die Aussteller

Übernachtung oder attraktive Ziele für die Programmgestaltung.“

■ Wen finden sie dort als Aussteller?

Martin Hämmerle: „Das Spektrum der Aussteller reicht von Tourismus-Regionen und -Orten über Freizeitparks Bergbahnen und Ausflugsschiffe bis zu Museen und Gastronomiebetrieben – alle busfreundlich und besonders attraktiv für Gruppenreisen.“

■ Gibt es Busparkplätze, falls jemand mit einer Gruppe kommt?

Martin Hämmerle: „Auf jeden Fall – direkt neben dem CongressCenter Pforzheim. Wer mit Vereinsmitgliedern kommt, kann sich vorher anmelden und bekommt dann gleich mehrere Einladungen.“

■ Herr Hämmerle, wir danken für dieses Gespräch.



Öffnungszeiten:

Fr., 18.3., 13 - 18 Uhr
Sa., 19.3., 10 - 18 Uhr
So., 20.3., 11 - 18 Uhr

Anmeldung:
info@momentour.de
www.momentour.de



Impressionen von der MomenTour 2015. Fotos: Jürgen Keller, PKM



AUSSTELLUNG

Weltgrößtes „Rom“ 360°-Panorama

Neue Attraktion von Yadegar Asisi im alten Gasometer Pforzheim

Rom liegt neuerdings in Baden-Württemberg. Genauer gesagt am Schwarzwald-Fluss „Enz“ ... denn wer in die Goldstadt Pforzheim kommt, der kann eine faszinierende Zeitreise in die „Ewige Stadt“ erleben: Der alte Gasometer aus dem Jahr 1912 am Enzauenpark wurde nämlich in kürzester

Zeit zu einem architektonischen Schmuckstück umgebaut, um in seinem Inneren zunächst das spektakuläre, weltgrößte 360°-Panorama „Rom 312“ von Yadegar Asisi zu präsentieren. Der Gasometer, in dem in den kommenden Jahren weitere Asisi-Panoramen gezeigt werden sollen, ist seit seiner Eröffnung im Dezember 2014 Pforzheims neues Juwel und begeistert vom ersten Tag an ein großes Publikum. Bald werden 200.000 Besucher das Panorama gesehen haben und gerade wegen dieses Erfolgs ist „Rom 312“ noch mindestens bis Ende 2016 im Pforzheimer Gasometer zu sehen. Im Rundbild erhalten die Besucher von einem 15 Meter hohen Aussichtspodest den optimalen Blick auf das spektakuläre, 3.500 qm große Rundbild, das Asisi nach einer historischen Vorlage von 1888 erstellt hat. „Rom 312“ zeigt den triumphalen Einzugs Kaiser Konstantins und seiner Legionäre

in Rom nach der siegreichen Schlacht gegen Konstantins Gegner Maxentius im Jahr 312. Zu sehen ist die antike Millionenstadt in der Blüte ihrer architektonischen Pracht. Der Blick schweift über dicht bebaute Hügel, über die berühmten Tempel, Thermen, Basiliken und Triumphbögen Bauwerke, deren Ruinen noch heute das Bild von Rom prägen. Im 360°-Panorama ist man umgeben vom pulsierenden Großstadtleben der größten Metropole der Antike. Dabei begibt man sich nicht nur in die Vergangenheit, sondern blickt vor allem auch künstlerisch in die Zukunft. Das „Gesamterlebnis Gasometer und Panorama“ trifft mit seiner kolossalen Darstellungsform und der emotionalen audiovisuellen Untermalung genau den Zeitgeist. Eine Kunstform, die für junge und ganz junge Menschen, für ältere, für Kunstinteressierte und Kunstfremde, für Neugierige, Durchreisende, Sachkun-

dige oder für Studierende einen bildungsunabhängigen Zugang zum Kunstwerk schafft. Asisi hat bereits in Leipzig, Dresden und Berlin aufsehenerregende 360°-Panoramen geschaffen und damit ein Millionenpublikum begeistert. Der Gasometer Pforzheim ist ein ideales Reiseziel im Nordschwarzwald für Busreisen. Kostenlose Busparkplätze und die Möglichkeit, mit einem Besuch im Souvenir-Shop und im Bistro runden den Aufenthalt ab. Auch spezielle Arrangements für Gruppen wie zum Beispiel Sonderöffnungen mit kulinarischem Programm am Abend sind möglich. Im Gasometer ist Barrierefreiheit gegeben (Dachterrasse ausgenommen, Turm bis 12m). Der Gasometer hat von Dienstag-Sonntag jeweils ab 10 Uhr geöffnet. Donnerstags ist bis 20 Uhr, an allen anderen Tagen bis 18 Uhr geöffnet. Ab Ostern ist dann täglich geöffnet. www.gasometer-pforzheim.de

TOURISTIKMESSE

Die Bustouristik bei der CMT

Binder, Heideker, Rexer mit eigenen Ständen und Vorträgen

Stuttgart. (Eb/lop) Zufriedene Aussteller und glückliche Besucher: Die CMT 2016 ist mit traumhaften Noten und sehr guten Verkaufszahlen zu Ende gegangen. „Wir freuen uns über 220.000 Besucher und 2068 Aussteller, die wir in den vergangenen neun Tagen auf unserem Gelände begrüßen durften“, sagte Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Wir sind stolz, dass viele neue und erneuerte Veranstaltungen im Rahmen der CMT stattgefunden und unsere Besucher begeistert haben. Auch die Töchtermessen Fahrrad- & Erlebnisreisen mit Wandern, die Golf- & Wellnessreisen sowie die Kreuzfahrt & Schiffsreisen haben sich prächtig entwickelt.“

Auch die ausstellenden Busunternehmen, überwiegend aus Baden-Württemberg, hatten alle Hände voll zu tun, um dem Ansturm der Reise-willigen Herr zu werden. Ob Heideker Reisen oder Rexer Reisen – die Stände waren an allen Tagen voll. Damit nicht genug: Manches Busunternehmen – wie etwa Binder Reisen – informierte die Messebesucher auch außerhalb des Standes noch detaillierter über bestimmte Reisen bei Fachvorträgen im Congress Centrum.

Die CMT 2017 findet vom 14. bis 22. Januar auf der Messe Stuttgart statt.



Am CMT-Stand von Rexer Reisen...



... und von Heideker Reisen. Fotos: Lopuzansky



MUSIKREISEN

Badischer Himmel hängt voller Geigen

Festspielhaus Baden-Baden mit neuen Gruppen-Erlebnisreisen

Das Festspielhaus Baden-Baden bietet neue Gruppen-Erlebnisreisen an. Damit richtet sich das größte deutsche Opernhaus an Musikliebhaber, die gern mit Gleichgesinnten unterwegs sind. Oper, Konzerte, die einzigartige Natur sowie die viel gerühmte badische Gastlichkeit machen eine Reise in die „Sommerhauptstadt Europas“ heute genauso schön wie im 19. Jahrhundert. Damals schlenderte Johannes Brahms durch die Gassen, heute sind es Musiker wie Anne-Sophie Mutter oder Christian Thielemann. Jedes der exklusiven Reise-Pakete

enthält ein Rahmenprogramm, das nach individueller Anreise in der Gruppe erlebt wird. Tickets für Festspiel-Höhepunkte sind inklusive.

Beim Geigenbauer

Rund um den Konzertbesuch bei Anne-Sophie Mutter (15. bis 17. April) wird einem Geigenbauer über die Schulter geschaut und das Brahms-Haus besucht. Das Genie der Romantik gehörte zu einer Gruppe von Künstlern, die zwischen 1840 und 1900 das Ostal bevölkerten.

Exakt auf der Mitte zwischen Faust-Geburtsort und Faust-Sterbestätte wird zu den Pfingstfestspielen Boitos Oper „Mefistofele“ neu inszeniert. Die passende Erlebnis-Reise (14. bis 17. Mai) enthält den Opernbesuch und die Erkundung des nahen Straßburg. Die Unterbringung erfolgt in 4- und 5-Sterne-Hotels, wie dem Dorint Maison Messmer oder dem Hotel Atlantic, wo schon Künstler wie Bertolt Brecht und Kurt Weill gern abstiegen. www.festspielhaus.de/reisen/gruppenreisen/ Tel.: 07221 3013-447

BUS-TIPP

Mehr als Spätzle und Nudeln

Besuch im schwäbischen Alb-Gold Kundenzentrum



Blick in die Produktion.

Trochtelfingen. Es gibt einiges zu erleben inmitten der Schwäbischen Alb: Im Alb-Gold Kundenzentrum nahe Trochtelfingen geht es rund um das Thema Ernährung. Zahlreiche Möglichkeiten, um einen spannenden Tag zu verbringen, werden den Besuchern geboten. Die verschiedenen Bereiche des Kundenzentrums laden ein zum Schlemmen und Genießen,

zum Erholen und Ausspannen, aber auch zum Lernen und Informieren. Ernährungsprofis geben einen Einblick in die Nudel- und Spätzleproduktion. Woher bezieht Alb-Gold die Eier? Wie viele Eier werden hier täglich frisch aufgeschlagen? Welche Rohstoffe werden sonst verwendet? Diese und noch viele andere Fragen werden im Laufe der Führung beantwortet. So lässt

sich für jedermann die Herkunft und Herstellung der Spätzle und Nudeln nachvollziehen.

Restaurant und Landmark

Im Nudelrestaurant Sonne kann man sich in angenehmer Atmosphäre ausruhen und kulinarisch verwöhnen lassen. Die großzügig angelegte Dach- und Sonnenterrasse ist ideal für Reisegruppen. Über 150 verschiedene Nudelsorten und Geschenkideen aus der Nudelwerkstatt bereichern neben regionalen Spezialitäten das Angebot im Landmarkt.

Kochevents

Gemeinsames Kochen, Spaß und Genuss stehen im Kochstudio im Vordergrund. Wer gerne selbst kocht und dabei Tipps und Tricks vom Profi entgegen nimmt, ist hier genau richtig. Ob als Themenkochkurs oder als Gruppenevent, die Veranstaltungen sorgen stets für gute Stimmung bei den motivierten Hobby-Köchen.

Kräuter Welt

Von April bis Oktober erstrahlt die zwei Hektar große Kräuter Welt in voller Pracht. Blüten, Sträucher und Kräuter blühen dabei um die Wette. Angelegt wurde der zwei Hektar große Garten in verschiedene Themenbereiche, die auf eigene Faust (kostenfrei) oder mit fachkundigen Gärtnerinnen erkundet werden können.

Bus-Vorteile

Individuelle Planung der Gruppenreise; Bereitstellung von Bildmaterial und Grafiken für die Bewerbung; Ausgezeichnete Erreichbarkeit und kostenlose Busparkplätze unmittelbar am Kundenzentrum; Online-Reservierung.

Info: Tel.: + 49 (0) 7124 9291-155 kundenzentrum@alb-gold.de www.alb-gold.de

BUS-TIPP

Mit der Sauschwänzlebahn auf Tour

Nostalgiestrecke nicht nur für Eisenbahnfreunde ein Erlebnis



Die alterwürdige Dampflokomotive in voller Aktion. Foto: Harald Becker

Blumberg. Eine unvergessliche Zugstrecke mit Nostalgiecharakter, umgeben von wunderschöner Natur, bietet die Sauschwänzlebahn. Die Strecke führt 25 km von Blumberg-Zollhaus nach Weizen über vier Brücken und durch sechs Tunnel. Der längste Tunnel, ist es, der der „Sauschwänzlebahn“ ihren Namen gibt: Der Streckenverlauf im Tunnel erinnert an ein geringeltes Schweineschwänzchen. Stilgerecht wird die „Sauschwänzlebahn“ mit historischen Loks und Waggons befahren. Tolle Ausblicke in die Täler der Umgebung, in die Wutachschlucht und in den Schwarzwald sorgen für besondere Erlebnisse. Ideal lässt sich die Zugfahrt mit einer Wanderung in der Wutachflüsse kombinieren. Geführte Wanderungen sind im Programm der Sauschwänzlebahn buchbar.

erwartet Gruppen eine Führung. Das anschließende Mittagessen stärkt die Reisegruppe für die Nachmittags-Fahrt mit der „Sauschwänzlebahn“.

Im neuen Bus- und Gruppenreisekatalog finden sich viele weitere zielgruppenspezifische Bausteine und Pauschalen, ebenso wie gastronomische Leistungen in und um die Bahn herum. Busunternehmer können Mitglied werden im Bus-Bonus-Programm, in dem viele Serviceleistungen, Rabatte und eine Rückver-

gütung enthalten sind. Jedes Unternehmen erhält zur Registrierung ein Geschenk.

Info: Gruppen-Angebote und Serviceleistungen der „Sauschwänzlebahn“ Blumberg: Gabriele Kemmerling Bus und Gruppenreisen Tel.: + 49 (0) 7702 / 51 306 Fax: + 49 (0) 7702 / 51 302 gabriele.kemmerling@sauschwanzlebahn.de

RUF JUGENDREISEN

Sicherheit bei Jugendreisen ein Muss

Busreiseveranstalter sollten die Qualität der Betreuung in den Fokus stellen

Bielefeld. Das Angebot an Jugendreisen wächst stetig. Neben klassischen Ferienlagern, Sommercamps, Jugendfreizeiten der Kirchen oder der Wohlfahrtsverbände werden vermehrt auch Sprachreisen, Sporturlaube und Partyreisen für viele Altersklassen angeboten. Doch nicht immer ist auf den ersten Blick erkennbar, ob die Betreuung und vor allem die Sicherheit der Jugendlichen gewährleistet sind. Das verunsichert viele Eltern gerade vor den Hintergründen der Anschläge in Paris und der Flüchtlingsdiskussion innerhalb Europas.

wuchs alleine in den Urlaub fahren möchte. Die Antwort ist: Mit der Wahl eines seriösen Veranstalters, der Wert auf die Betreuung und die Auswahl der Mitarbeiter legt, können Eltern viel für die Sicherheit des Kindes tun. „Damit eine Jugendreise voller Spaß und ohne Risiken gelingt, benötigt sie ausgebildete Betreuer und Betreuerinnen“, so Thomas Korbus, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter vom Jugendreisesezialisten ruf. „Diese jungen Menschen sind für die Programmgestaltung, die Sicherheit, aber auch für die grup-

und wissen dennoch im Ernstfall, was zu tun ist.“ Bei ruf sind die engagierten, bestens in der eigenen ruf akademie geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Herzstück der Reisen: „Unsere ehren- und hauptamtlichen Betreuer sind immer in der Nähe, wenn sie gebraucht werden. Zusätzlich arbeiten in unseren Reisezielen noch weitere geschulte Mitarbeiter wie Nachtwächter, Köche, Sport- und Sprachlehrer. So garantieren wir größtmögliche Sicherheit trotz der Freiheit, ohne die Eltern im Urlaub zu sein“, sagt Thomas Korbus. Wer bei ruf bucht, kann sich sicher sein, dass der Veranstalter die aktuelle Lage in den Reisezielen im Blick hat. Bei Bedarf wird die Reiseroute geändert. „Das gilt besonders für unsere Fern- und Städtereisen. Wir können aufgrund unseres erfahrenen Teams schnell reagieren.“ Doch nicht nur das: „Sicherheit bedeutet bei uns auch, dass niemand nachts alleine durch die Straßen laufen muss. So bieten wir zum Beispiel seit vielen Jahren für unsere Reisen nach Lloret Rückgehdienste von den Diskotheken in die Unterkünfte an. Alle unsere Mitarbeiter werden besonders für das Thema Sicherheit sensibilisiert und geschult.“ Die Auswahl und Ausbildung eines solchen Personals ist extrem aufwendig und teuer. Deshalb sparen

zunehmend viele Veranstalter und auch gemeinnützige Institutionen an dieser Stelle. Thomas Korbus: „Leider kann der Kunde oft auf den ersten Blick nicht erkennen, ob es sich um eine wirkliche Betreuung handelt. Denn auch die schwarzen Schafe der Branche versuchen erst einmal, eine gute Betreuung auszu-schreiben, obwohl dort nicht viel dahintersteckt.“ Eltern sollten auf das Wording achten: Ist zum Beispiel von „Begleitung“ der Reisen die Rede, ist die Betreuung nicht gewährleistet. Ist man sich nicht sicher, hilft es auch, kritisch beim Veranstalter nachzufragen und sich so zu informieren.



Zertifikatsübergabe: (vlnr.) Andrea Thoma (Qualitätsmanagement), Winfried Knötig (Geschäftsführer) und Simone Hagen (Abteilungsleitung Jugendreisen) mit dem Zertifikat vom TÜV-Rheinland.

Starnberg. Im Rahmen der jährlichen Zertifizierung durch den TÜV Rheinland beweist der Starnberger Reiseveranstalter alpetour regelmäßig die hohe Qualität seiner Dienstleistungsprozesse. Bei der Re-Zertifizierung im Dezember 2015 wurden die bisher bescheinigten 100% Dienstleistungsqualität erneut durch den TÜV bestätigt. Diese Überprüfung war zugleich das 10jährige Jubiläum, denn bereits 2005 hat sich Deutschlands größter Schulreiseveranstalter als erster Anbieter seiner Branche freiwillig einer TÜV-Zertifizierung unterzogen. Mehr geht nicht! 100% Prozessreife belegen, dass Servicequalität,

Programm-Angebot, Sicherheit und Kundenzufriedenheit bei alpetour ausgezeichnet sind.

Das Zertifizierungsverfahren umfasst insbesondere die Auditierung der Geschäftsstelle des Unternehmens sowie die Ermittlung und Auswertung der Kundenzufriedenheit. Die Aufrechterhaltung der Zertifizierung erfolgt jährlich unter den Voraussetzungen durchgeführter und bestandener Überwachungsaudits und der Auswertung von Nachweisen zur Kundenzufriedenheit.

www.alpetour.de
www.busreisen.cc



Wer bei ruf reisen bucht, kann sich sicher sein, dass der Nachwuchs in den besten Händen ist und sicher reist. Bild: ruf Reisen

„Ist mein Kind sicher?“ – das fragen sich viele Eltern gerade aufgrund der jüngsten Vorkommnisse innerhalb Europas, wenn der Nach-

pendynamischen Prozesse während der Reise unabdingbar. Sie arbeiten voller Spaß mit den Jugendlichen, begleiten sie durch ihren Urlaub –

GALAXY SCHWARZWALD

Das paradiesische Ausflugsziel für Gruppen in Titisee

Sie suchen für Ihre Schulklasse ein außergewöhnliches Ausflugsziel für einen unvergesslichen gemeinsamen Tag? Dann sind Sie im GALAXY SCHWARZWALD in Titisee genau richtig!

Spaß und Action in einer neuen Dimension verspricht ein Besuch in der über 3000 Quadratmeter großen Rutschenanlage in Titisee-Neustadt: 22 High-Tech-Rutschen mit einer Gesamtlänge von mehr als 1.100 Metern sowie ein spektakuläres Wellenbad und viele weitere Attraktionen versprechen einzigartiges Rutsch- und Schwimmvergnügen unter Palmen.

Für alle Mutigen ist die größte Edelstahl-Hallpipe-Rutsche der Welt, die „Monster-Hallpipe“, neben dem GALAXY RACER, der längsten 4-fach-Mattenrutsche Deutschlands, das größte Highlight in der bunten Rutschenwelt und bietet High-Speed-Vergnügen pur. Auch bei jüngeren Schülern bleiben bei insgesamt 16 Kinder-Rutschen keine Wünsche offen. Für Spaß in wilden Brandungen sorgt das einmalige Wellenbad im GALAXY SCHWARZWALD und wer möchte, kann sein Können beim „Arschbombenwettbewerb“ auf oien Sprungtürmen unter Beweis stellen. Der Spaßfaktor für alle Rutschenfans: 100 Prozent.

NEU: mit exklusivem GALAXY RELAX. In einem separaten Glasanbau erwarten die Besucher hier 300 bequeme Liegeplätze zur Ruhe und Erholung.

Profitieren Sie von unseren Gruppenangeboten

- ab 20 Personen bekommen Sie bereits 10% Rabatt
- Special für Schulklassen mit Jugendlichen bis einschließlich 15 Jahren: Pro 10 zahlenden Schülern erhalten Sie eine Freikarte für eine begleitende Lehrkraft
- Bushaltestelle direkt vor dem Haupteingang
- Schneller Check-in bei Voranmeldung
- Kostenfreier Eintritt für den Busfahrer inkl. Gutschein über ein Essen und Freigetränk

www.badeparadies-schwarzwald.de

Kontakt: Badeparadies Schwarzwald TN Familienbad GmbH, Larissa Rebmann, Tel. 07651 9360-134, E-Mail: gruppe@badeparadies-schwarzwald.de

Keine Ahnung?

Kopf hoch! Machen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern einen unschlagbar schlaun Vorschlag: Spannende Ausflüge und Klassenfahrten in die einzigartigen Wissens- und Erlebniswelten unternehmen und die Seestadt Bremerhaven als attraktiven außerschulischen Lernort mit Spaß und Spiel entdecken!

Bildung Ahoi!



www.bremerhaven.de/bildungahoi





Hut ab!

Hutgeschichte(n) zum Aufsetzen im Deutschen Hutmuseum Lindenberg



Hüte aus den letzten 300 Jahren findet man im Hutmuseum.

Fotos: Daniel Sauch, DHML

Lindenberg. Seit Dezember 2014 hat das Deutsche Hutmuseum Lindenberg geöffnet. Mitten im beschaulichen Westallgäu, das man mit grünen Hügeln und grasenden Kühen verbindet, steht ein Museum zur deutschen Industrie- und Modegeschichte. Im Dezember des vergangenen Jahres wurde ihm der Bayerische Museumspreis 2015 verliehen.

Denn in Lindenberg gab es bis in die 1990er Jahre kaum eine Familie, die nicht mit der Hutherstellung verbunden war. Die Entwicklung von der Heimarbeit zur Hut-

industrie ist nach wie vor identitätsstiftend für die Region und prägte das Stadtbild Lindenbergs. Diese außergewöhnliche Geschichte findet nun ihren Platz im Deutschen Hutmuseum. Authentischer Ausstellungsort ist das letzte Fabrikgebäude der ehemaligen Hutfabrik Ottmar Reich.

Einst war sie Lindenbergs größte Hutfabrik, aber 1997 musste sie Konkurs anmelden und die Stadt erwarb das Fabrikareal. Nur eines der Gebäude und das Kesselhaus blieben erhalten, alle anderen Bauten wurden abgerissen. Das

Industriedenkmal gilt als wichtiger Zeitzeuge der industriellen Hutfabrikation in Lindenberg. Zu Hochzeiten haben hier bis zu 1.200 Menschen gearbeitet. Das Gebäude selbst ist also das erste

und größte Exponat. Der Betrieb geht auf die Brüder Konrad und Ottmar Reich zurück. 1913, auf dem Höhepunkt ihrer Produktion, stellte die Hutfabrik Ottmar Reich 1,3 Millionen Hüte her.

2003 entstand die Idee, mit dem alten Lindenberger Hutmuseum in die denkmalgeschützten Räume der ehemaligen Hutfabrik Ottmar Reich zu ziehen. Zu viele Exponate aus der Sammlung konnten im 1981 gegründeten und bis dahin ehrenamtlich geführten Museum nicht gezeigt werden und die mangelnde Barrierefreiheit machte vielen Besuchern zu schaffen. Das alte Museum verfügte über eine Dauerausstellungsfläche von knapp 200 m² und hatte an Mittwochnachmittag und Sonntagvormittag geöffnet. In dieser Form hätte es nicht mehr lange Bestand gehabt.

Das Deutsche Hutmuseum Lindenberg trägt neuen Anforderungen mit einem neuen Konzept und deutlich größerer Neuinszenierung Rechnung. Nun kann man in einer ehemaligen Hutfabrik einen Rundgang unternehmen, der 300 Jahre Hutgeschichte und Hutmode erschließt. Dabei erfahren die Besucher, unter welchen Bedingungen die Hüte einst im Allgäu produziert wurden – und wie es war, als beinahe tout le monde Hüte aus Lindenberg trug. www.deutsches-hutmuseum.de



Ein Blick in die Dokumentensammlung.

UNTERNEHMENS PHILOSOPHIE

Als Paketer das Besondere bieten

Wie Tour Project seit 25 Jahren mit Qualitätsprogrammen punktet



Bei der Katalog-Besprechung: Geschäftsführer Adriano Matera (l.) und Pedro Paredes Cuadrado.

Wettenberg. (lop) Ortstermin Wettenberg an einem sonnigen Montagmorgen. Hier, mitten im „Paketer-Dreieck Gießen-Wetzlar-Wettenberg“, im Gewerbegebiet der hessischen Kleinstadt, direkt an der Ausfahrt der B 429, ist Tour Project ansässig. Ein in den letzten zweieinhalb Jahrzehnten langsam aber stetig gewachsener Paketreiseanbieter, der sich im Schatten der Großen beachtlich gemauert hat. Im Oktober des vergangenen Jahres konnten insgesamt 22 Mitarbeiter das 25jährige Firmenjubiläum feiern. Was sich die Gründer Ute und Uwe Jensen nicht hätten träumen lassen, als sie im Herbst 1990 den Schritt aus dem heimischen Busunternehmen Jensen & Damm heraus wagten und das mutige Unterfangen Gestalt

annehmen ließen, unmittelbar neben bereits etablierten großen Paketern einen weiteren Paketreiseanbieter zu positionieren. Beide sind heute noch im Unternehmen tätig – Ute Jensen ist für Personalwesen und Buchhaltung zuständig, Uwe Jensen schaut im wohlverdienten Ruhestand noch auf das Qualitätsmanagement. Die operative Geschäftsführung hat er längst Adriano Matera übertragen, der im Unternehmen das „A & O des Paketereinsatzes“ erlernt hat. Mit viel Engagement und Herzblut hat er mit seinem Team für Tour Project in einem hart umkämpften Markt eine Nische geschaffen, die auf selektierte Qualität, Kooperation mit ausgewählten, oft inhabergeführten, besonderen Hotels und auch Eigenveranstaltungen beruht.

Gestiegene Erwartungen

„2015 ist für uns gut verlaufen“, fasst Matera, Vater zweier kleiner Kinder, im Gespräch mit EuroBus zusammen. „Allerdings müssen wir mehr Anstrengungen aufwenden und immer wieder neue Angebote nachschließen, um das angestrebte Ergebnis zu erreichen“, räumt er bereitwillig ein. Denn: „Die Erwartungen der Busreiseveranstalter steigen immer weiter und unsere Dienstleistung muss damit Schritt halten“, so Matera. „Das geht inzwischen bis zur Lieferung von komplett ausformuliertem Textmaterial und immer neuen Fotos, wobei natürlich das Copyright in beiden Fällen gewahrt bleiben muss“, ergänzt sein „Adlatus“ Pedro Paredes Cuadrado, der ebenfalls im eigenen Unternehmen ausgebildet worden ist und inzwischen Marketing und Pressearbeit neben seiner täglichen Arbeit bei der Katalogerstellung und Reiseentwicklung übernommen hat. Gerade ist der bisher dickste Weihnachts-/Silvester-Katalog 2016/17 herausgekommen. Auf 80 Seiten sind genau 120 Reisevorschläge für die Winterzeit ausgearbeitet worden. „Winterreisen haben sich bei uns in den vergangenen Jahren sehr stark entwickelt“, betont Geschäftsführer Adriano Matera. Das Schwergewicht liegt diesmal mit

rund zwei Drittel der Reisepakete auf Silvesterangeboten. „Immer mehr Busreiseveranstalter buchen diese auch als Kombination Weihnachten/Silvester“, hat Matera beobachtet. Besonders in Polen in Tschechien hat TP das Programmangebot erweitert. „Viele Schlösser in Polen sind zu Hotels und gastronomischen Einrichtungen umfunktioniert worden, was sehr reizvolle Anhaltspunkte für die Gruppentouristik bietet“, so Matera. Dabei folgt Tour Project seinem erfolgreich eingeschlagenen Weg, besonders hochwertige Produkte zu liefern. Eigens dafür wurde vor Jahren die Produktschiene „Select“ geschaffen. Um spezielle Hotels werden besondere Programme erarbeitet, die es sonst so nicht auf dem Markt gibt. Grund: „Hochwertig ist auf dem Vormarsch. Das zeigt die weiter wachsende Nachfrage in diesem Bereich. Immer weniger Busunternehmen wollen sich mit 3-



Szene aus dem Musical.

Foto: Eventpress Stage

MUSICALS

Udo Jürgens und sein Musical tour-house präsentiert eine Produktion von Stage Entertainment

Das Musical „Ich war noch niemals in New York“ geht auf Tournee. Hier die Daten und Spielorte:

- Musiktheater Linz, 14.07. – 14.08.2016
- Theater in der Stadthalle Graz, 20.08. – 28.08.2016
- Salzburgarena, 03.09. – 11.09.2016
- Musical Theater Bremen, 16.09. – 09.10.2016
- Festspielhaus Bregenz, 14.10. – 30.10.2016
- Colosseum Theater Essen, 04.11. – 11.12.2016
- Alte Oper Frankfurt, 16.12.2015 – 07.01.2016

Udo Jürgens war „der größte deutschsprachige Popstar der vergangenen Jahrzehnte“, schreibt Der Spiegel. „Kaum einer hat sich mit seinen Melodien und Liedtexten so ins kollektive Gedächtnis ganzer Generationen eingegraben wie Udo Jürgens“, so die Süddeutsche Zeitung. Sein plötzlicher Tod bewegt Millionen von Menschen. Das Musical „Ich war noch niemals in New York“ wurde seit der Uraufführung 2007 zu einem internationalen Erfolg und wird jetzt zu seinem musikalischen Vermächtnis. Udo Jürgens selbst war damals einer der treibenden Kräfte. Udo Jürgens hat sein Musical all die Jahre treu

begleitet, in Deutschland, ganz Europa. Sogar bis nach Tokio. An jeden Spielort reiste er, um die Darsteller, Musiker und all jene kennen zu lernen, die seinen Traum allabendlich auf die Bühne brachten. Das Musical mit 20 seiner größten Hits ist eine Komödie mit Tiefgang und ein Musical zum Lachen. „Es erzählt aber nicht die Geschichte meines Lebens“, so Jürgens damals, „sondern eine Geschichte mitten aus dem Leben, die irgendwie jedem und überall passiert sein könnte.“ konzertreisen@semml.de Tel.: 0921 74600-0 www.semml.de



Bei der täglichen Arbeit im Kreis der Mitarbeiterinnen.

Fotos: Lopazinsky

reisen“ durchaus sehen lassen kann. Voller sind die Busse der Kunden auf jeden Fall bei den Saisonabschlussfahrten und bei den Eigenveranstaltungen, die von Tour Project seit 20 Jahren exklusiv aufgelegt werden.

Muttertagsreisen

In diesem Jahr sticht beispielsweise ein ganz besonderes Muttertags-Programm heraus. Im Mittelpunkt steht eine Konzertveranstaltung in der Rhein-Main Halle Wiesbaden mit Kult-Stars wie Mary Roos und Patrick Lindner und weiteren Protagonisten. Garniert mit einer Führung in der Sektellerei Henkel eignet sich das Programm bestens für eine Ausschreibung zum Muttertag. „Man muss etwas Besonderes bieten – dann hat die Gruppenreise im Bus auch eine gute Zukunft“, ist Adriano Matera fest überzeugt.

Das Besondere bieten

Die Nachfrage gibt ihm Recht: Für 2016 sind die Anfragen im Select-Bereich weiter gestiegen – wie auch die Durchführungsrate im vergangenen Jahr. Mit einer Vorkontraktquote von 40 % müsse man als Generalist leben, ist Matera realistisch, zumal sich eine Gruppenstärke von statistisch „30,8 bis 31,3



Morada erstrahlt im neuen Ambiente

Urlaub im Bayerischen Wald mit Standort Morada Hotel Bischofsmais



Das Morada Hotel Bischofsmais.

Bischofsmais. Anfang des Jahres hat das Morada Hotel Bischofsmais seine Räumlichkeiten ausgebaut. Umgeben von der einzigartigen Natur des Bayerischen Waldes – dem größten zusammenhängenden Waldgebiet Mitteleuropas – werden Gäste nun auch in neuem Ambiente empfangen. Neben der gesundheitsfördernden Wirkung des Holunders der Region am eigenen Leib, fördert das Hotel jetzt ebenfalls das Wohlbefinden bei Speis und Trank im modernisierten Restaurant. Auch die Lobby empfängt die Gäste mit einem neuen, modernen Flair. Das Hotel verfügt über 98 Zimmer, die alle komfortabel mit Dusche/WC oder Bad/WC, Sat-TV (größtenteils Flachbild) mit Radio, Telefon und viele von ihnen mit Schreibtisch ausgestattet sind. Viele Zimmer verfügen zudem über einen Balkon oder eine Terrasse. Auch barrierefreie Zimmer

lassen keinen Gast außen vor. Alle Zimmer sind bequem mit dem Aufzug erreichbar. Im Restaurant werden neben der internationalen Küche auch regionale Spezialitäten angeboten. Das gemütliche Café mit der gemütlichen Sonnenterrasse lädt im Sommer zum Verweilen bei Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken ein. Eine Besonderheit des Hotels ist die Festhalle, die mit ihren typisch bayerischen Motiven eine Wohlfühl-Atmosphäre erzeugt. Das Hotel verfügt über einen Wellness- und Freizeitbereich mit eigenem Schwimmbad. Anschließend empfiehlt sich ein Besuch der Sauna oder man genießt die Sonne auf der großen Liegewiese. Wer es gern etwas sportlicher mag, der verabredet sich zu einem Spiel auf der Micro-Bowlinganlage. Aber auch eine Runde Tischtennis ist ein exzellenter Zeitvertreiber.

Für Veranstaltungen jeglicher Art bietet das Haus außerdem verschiedene Räumlichkeiten für bis zu 350 Personen. Egal ob Tagung, Seminar oder Feier – das erfahrene Team berät Sie gerne professionell und persönlich und sorgt dafür, dass die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg wird. Selbstverständlich ist es auch gern bei der Planung ereignisreicher Tagesausflüge behilflich.

Aufgeführt ist das Hotel im Morada Gruppenplaner 2016, der viele Arrangements enthält. Es steht den Gästen also eine große Auswahl für individuelle Gruppenreisen zur Verfügung. **i** Informationen: 00 800 11 23 11 11 (kostenfrei) www.morada.de (mit Gruppen-Newsletter und Last-Minute-Angeboten aller Morada Häuser)

AUSFLUGSZIEL

Tradition und Aktivtouren

Prien am Chiemsee ist vielseitig

Im Urlaub Berge oder Meer, Insel oder Bauernhof, auspowern oder entspannen, golfen oder schuhplatteln, Steckerlfisch oder Fünf-Gänge-Menü? Prien am Chiemsee, die traditionelle und doch moderne Marktgemeinde, lockt mit einem innovativen touristischen Angebot. Als ganzjährige Anlegestelle für die Schiffsstour auf die Inseln Herren- und Frauenchiemsee ist Prien/Stock der wichtigste Ausgangspunkt für Ausflüge auf den See. Herrenchiemsee, die größte der drei Chiemsee-Inseln, ist Standort der wohl bekanntesten Sehenswürdigkeit in der Region: dem Schloss Herrenchiemsee. Erbaut von König Ludwig II. nach dem Vorbild von Versailles, beherbergt es prächtige Wandgemälde aus der Zeit des Barock. Die Fraueninsel zählt zu den ältesten Künstlerkolonien Deutschlands und hält mit ihren ungefähr 300 Bewohnern auch in der heutigen Zeit ein sehr lebendiges Kunsthandwerk aufrecht.



Schiffahrt auf dem Chiemsee.

Foto: Prien Marketing

Ob Museum oder Live-Musik, Theater oder Ausstellungen, Märchenoper oder Christkindlmarkt – der Priener Veranstaltungskalender lockt das ganze Jahr über mit vielfältigen Events. Von gemütlichen Rad- und Wandertouren, Inline-Skating oder Nordic Walking über Mountainbiking und

Bergtouren in den Chiemgauer Alpen – rund um den Chiemsee gibt es eine Vielzahl an Aktivitäten. Chiemsee-Rundweg, Mozart-Radweg, Benediktweg, Bodensee-Königssee-Radweg – um nur einen kleinen Auszug aus dem Radtourer zu nennen. Golfvergnügen in beeindruckender Naturkulisse kommt auf den elf renommierten Golfplätzen der Region auf. Über die Prien Marketing buchen Besucher verschiedene, unter fachkundiger Leitung geführte Natur-Erlebnistouren, um die einheimischen Pflanzen und Tierwelt zu entdecken. www.tourismus.prien.de

„Geht nicht“ gibt es nicht

50 Jahre Astl-Reisen und Sporthotel erfolgreich für die Bustouristik



Astl-Reisebusse vor dem Astl-Hotel.

■ Herr Astl, gibt es ein Erfolgsrezept, um als Familienunternehmen in dieser Branche über so eine lange Zeit erfolgreich sein zu können?
Paul Astl: „Nun ja, ein Erfolgsrezept war schön, weil in einem Rezept ja der Erfolg quasi schon versprochen wird. Man braucht ja nur die richtigen Zutaten und die richtigen Köche. Ein erfolgreicher Betrieb des Hotels selbst, der Reisebusse und der Reisebüros lässt sich leider nicht ganz so einfach planen wie ein Menü. Mein Vater Paul Astl sen. hat's vor 50 Jahren einfach versucht: Mit ein paar guten Ideen, immer einem offenen Ohr für die Bedürfnisse der Gäste, mit viel Herzblut, Schweiß und wenig Freizeit. Und vor allem mit einer großen Portion „Geht nicht, gibt's nicht“. Und wir müssen natürlich die sich kontinuierlich wandelnden Wünsche der Gäste erfüllen. Ein „einmal alles wie immer“ gibt's in unserem Geschäft nicht.“



Paul Astl.

■ Was hat sich aus Ihrer Sicht seit der Gründung im Jahr 1966 geändert?

Paul Astl: „Naja, schauen Sie einfach mal auf die Straßen und in die Urlaubsorte: Man sieht eigentlich nur noch brandneue Busse, Häuser werden von Grund auf renoviert oder sogar neu gebaut. Die besondere Herausforderung dabei ist, trotz aller Investitionen auskömmliche Preise erzielen zu können. Gäste wollen einerseits günstig reisen, andererseits aber natürlich nicht auf Komfort und Sicherheit verzichten. Auch werden die Aufenthalte tendenziell kürzer, dafür häufiger.“

■ Das ist vermutlich nicht gerade einfach?

Paul Astl: „Das stimmt, aber gerade das macht auch den Reiz unseres Geschäfts aus. Einerseits müssen wir uns auf unsere Traditionen besinnen. Wir sind fleißig und zuverlässig, wir pflegen Partnerschaften, wir wirtschaften solide und leben nicht über unsere Verhältnisse. Andererseits sind unsere Produkte Hotel- und Restaurantleistungen, die Gäste glücklich machen und moderne, sichere Reisebusse, die von zuverlässigen Chauffeuren gesteuert werden, sowie erfahrene Reiseleiter und bestens informierte und vernetzte Reisebüros. Unser oberstes Ziel ist, dass es unseren Gästen nach einem Besuch bei uns besser geht als vorher.“

BUS-TIPP BAYERN

500 Jahre Bierkultur

Ingolstadt feiert bayerische Brau-Tradition

Ingolstadt. Sehenswürdigkeiten aus der Zeit als Bayerische Herzogszentrale wechseln sich mit Zeugnissen der bedeutenden Position ab, die die Stadt in der Bayerischen Universitätsgeschichte innehatte: So sind Doktor Frankenstein oder die Illuminaten in der ganzen Welt bekannt. Die Donaustadt hat aber auch eine lange Tradition als Festungsstadt, wurde im 19. Jahrhundert zur Bayerischen Landesfestung ausgebaut. Das moderne Ingolstadt ist geprägt von einer Symbiose aus Technik und Design, wie sie sich besonders im Audi Forum Ingol-

stadt erleben lässt, sowie von hoher Freizeitqualität, wozu auch die Shoppingangebote wie das Ingolstadt Village beitragen. Darüber hinaus feiert Ingolstadt in der langen Geschichte des Bieres und des Bierbrauens eine bedeutsame Stellung ein: Anno 1516 wurde hier von Herzog Wilhelm IV. das Bayerische Reinheitsgebot für Bier erlassen. Danach durften zum Bierbrauen nur noch Wasser, Hopfen und Gerste verwendet werden. Auf dieses Reinheitsgebot begründet sich die Qualität des bayerischen Bieres, gleichzeitig ist es das älteste, heute noch

i Tel.: +49 841 305-3030 info@ingolstadt-tourismus.de www.ingolstadt-tourismus.de/reinheitsgebot1516

www.busreisen.cc

VPR

Tina Behringer steht zur Wahl

Internationaler Verband der Paketer mit Jahrestagung in Wien



Tina Behringer.

Wien. Der Internationale Verband der Paketer VPR lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung vom 14. – 16. April ein. Die Tagung findet im Courtyard Hotel Vienna Messe/Prater in Wien statt. In diesem Jahr wird die Wahl des gesamten VPR-Präsidiums im Mittelpunkt stehen, das den Verband in den nächsten zwei Jahren führen wird. VPR-Präsidentin Karin Urban (Hotels & More), die seit April 2008 den Verband anführt, steht nach acht erfolgreichen Jahren an der Verbandsspitze nicht mehr zur Verfügung: „Ich würde mich sehr über eine hohe Teilnehmerzahl freuen

und lade alle Mitglieder herzlich ein, in Wien dabei zu sein, um bei den Neuwahlen den Grundstein für eine erfolgreiche Weiterführung der Verbandsarbeit zu legen.“ Um das Amt des VPR-Präsidenten und damit die Führung des Internationalen Verbandes der Paketer bewirbt sich Tina Behringer, Geschäftsführerin des Paketreiseanbieters Behringer Touristik aus Gießen.

Für das Amt des Vizepräsidenten kandidiert Franz-Josef Münchrath, Geschäftsführer ITALWEG Italienreisen aus Köln. VPR-Schatzmeister Michael Wäldle, Geschäftsführer tourens aus Hamburg, möchte seinen Aufgabenbereich weiterführen. Um die vier Ämter der VPR-Präsidiumsmitglieder bewerben sich mit Stand 15. Februar 2016 Florian Gärtner (TAS Touristik Assekuranzmakler), Stephan Kloss (Best Western Hotels Central Europe), Maurice Masternak (Ahorn Hotels), Thomas Siewering (STN Hotelvermittlung) und Frank Straka (KÄSTL Ost-Touristik).

Adriano Matera und Michael Ellert kandidieren nicht mehr. Der Verband dankt beiden für ihr langjähriges Engagement im VPR. Am ersten Tag der Tagung steht ein interner Paketer-Teil der Ordentlichen Mitglieder auf der Agenda, gefolgt von einem Reverse-Workshop „Netzwerk intensiv“ für alle VPR-Mitglieder. Ein Vortrag von Stephan Haller, Geschäftsführender Gesellschafter Dr. Fried & Partner Unternehmensberater für Marketing + Management zum Thema „Veränderungen erfolgreich meistern – Handwerkszeug für dynamische Zeiten“ und das Get-Together am Abend runden den Tag ab. Am Freitag, 15. April, findet die VPR-Mitgliederversammlung statt mit unter anderem den Berichten des Präsidiums, der Budgetvorstellung und den Neuwahlen. Am späten Nachmittag gibt es ein Wien-Sightseeing-Programm und eine gemeinsame Abendveranstaltung. Weitere Informationen unter www.vpr.de

ITB-VORSCHAU

Nicht nur Italien

Michelangelo Int. Travel mit neuem Katalog

Riva del Garda. Trüffel suchen und genießen, einen Konditor-Kurs absolvieren oder mit Casanova durch Venedig flanieren ... Beim Blättern im neuen Michelangelo-Winterkatalog mit mehr als 110 Seiten kommen einem viele Ideen, wie man die nächste Winterzeit mit interessanten Gruppenreisen bereichern kann. Zur ITB nach Berlin bringt MIT sein neues Produkt mit.

Reisen ausgearbeitet und so mit der Zeit viele gute Kontakte und Know-how außerhalb unseres Hauptzielgebiets gesammelt“, erläutert Claudio Peluso, Chief Contract Manager. „Im aktuellen Specials-Katalog haben wir dies erstmals als neues Kapitel aufgegriffen, das bei den Kunden sehr gut angenommen wurde.“ Im neuen Winterkatalog gibt es unter anderem Reisen nach Österreich, Slowenien, Kroatien und Malta.

Stark erweitert wurde dabei die Rubrik „Rund um Italien“, in der Reisen in die Nachbarländer vorgestellt werden. „Für viele unserer Kunden haben wir schon immer individuelle Kombinationen und Ergänzungen zu unseren Italien-

Ein weiteres Kapitel widmet sich Wellness- und Vitalreisen beispielsweise nach Abano Terme und Ischia. Die beliebten „Fahrten ins Blaue“ sind ebenso vertreten wie eine große Auswahl an Weih-



Der neue Katalog von MIT.

nachts-, Silvester- und Karnevalsreisen sowie an Eröffnungs- und Abschlussfahrten.

www.michelangelo.travel

Halle 17/Stand 107

KATALOGE

Winterträume und bunte Traumziele

2 neue Winterkataloge von Service-Reisen Giessen bei der ITB

Heißen Glühwein im Schnee oder Cocktail am Strand? Bummeln über romantische Weihnachtsmärkte oder doch lieber das milde Klima der Blumenriviera genießen? Da fällt die Entscheidung bei Service-Reisen leicht, denn kein Wunsch der Kunden bleibt offen. Die Programme für die Wintersaison 2016/2017 sind in zwei verschiedene Kataloge aufgeteilt: „Reisen für Winterfreunde – Zaubhafte Winterziele mit Budenzauber, Glühweinduft und weißer Pracht“ sowie der Katalog „Reisen für Wintermuffel – Kultur, Erholung und Mee(hr)“. Auf 27 starken Seiten finden Veranstalter im Katalog „Reisen für Winterfreunde“ Programme für alle diejenigen Gruppen, die Romantik, Schnee und Winterzauber suchen. Diese Sehnsucht wird erfüllt beim Besuch eines Weihnachtsmarktes, bei einer Wintercruise ins vorweihnachtliche Skandinavien – aber

SOFTWARE (2)

Neues Modul für Agentur-Buchungen

RATIOsoftware mit Neuheit auf der ITB Berlin

Ehingen. Für das neue Programm TouPac aus der EDV-Schmiede RATIOsoftware gibt es ab sofort ein Modul, mit dem Reiseveranstalter ihre Produkte über Agenturen in Echtzeit vertreiben können. Bei der ITB in Berlin wird es erstmals vorgestellt.

„Das vereinfacht den Prozess der Buchung immens. Der Reisebüro-Expedit muss nun nicht mehr zum Telefon greifen oder eine Mail schreiben, um abzufragen, ob auf der vom Kunden gewünschten Reise noch Plätze frei sind, sondern hat diese Informationen direkt vor sich“, erläutert Stefan Beer, der dieses Tool im letzten Jahr federführend entwickelte.

Voraussetzung dafür ist lediglich, dass der Reiseveranstalter mit dem Touristik-Programm TouPac arbeitet und das Reisebüro sich die Agenturbuchungsmaske aus dem Internet herunterlädt. Dabei kann der Reiseveranstalter entscheiden, welcher Agentur er diese Möglichkeit einräumt. Einmal installiert, ist das neue Modul selbsterklärend und intuitiv zu verstehen. Die genaue Anzahl angezeigt werden. Das Gleiche gilt für die Sitzplatz-Vergabe im Bus, auch hier kann der Busunternehmer entscheiden, ob die Agentur den Reisegast auf einen bestimmten Sitzplatz buchen darf oder ob das später von ihm selbst gesteuert wird. Weitere spezifische Vorgaben sind beim Produkt selbst wählbar. „Der Reiseveranstalter entscheidet, welche Reisen über welche Agentur gebucht werden können“, betont Stefan Beer. Um fehlerhafte Buchungen – beispielsweise nur das Hotel ohne den Bustransfer – zu vermeiden, sind alle Leistungen grundsätzlich nur über vom Reiseveranstalter zusammengefasste Pakete buchbar. Während des gesamten Ar-



Gewünschte Plätze: der Veranstalter kann entscheiden, ob das Reisebüro Gäste auf einen bestimmten Platz buchen darf.



Perfekter Überblick: Das Agenturbuchungs-Tool von TouPac ermöglicht es, Reisen in Echtzeit zu verkaufen.

beitsprozesses kann der Reisebüro-Expedit bei jeder Bildschirmmaske auf eine Schnellsuche sowie eine erweiterbare Suchfunktion zurückgreifen. Am Ende des Vorgangs kann eine Buchungsbestätigung im Layout des Reiseveranstalters ausgedruckt und dem Kunden mitgegeben werden. Die getätigten Buchungen werden übersichtlich aufgelistet und können jederzeit wieder aufgerufen und geöffnet werden – je nach verbogener Lizenz – weiterbearbeitet werden. Einmal bei der Agentur installiert, werden Updates automatisch durchgeführt sobald das Programm geöffnet wird – so ist das System ohne Zutun des Nutzers immer auf dem aktuellsten Stand. www.ratio-software.de

Halle 5.1/Stand 113



Die beiden Kataloge. Foto: SRG



EUROBUS – 2/2016



Die gesamte VDL-Palette wird zu sehen sein.

BUSINDUSTRIE

VDL Hausmesse in Büren

Tage der offenen Tür am 11. und 12. März

Der niederländische Bushersteller VDL öffnet am Vertriebsstandort für Deutschland, in Büren, wieder für zwei Tage seine Türen. Am Freitag und Samstag, 11. und 12. März, werden während der Verkaufsmesse von VDL Bus & Coach wieder VDL Reise- und Linienbusse, Mini- und Midi-Busse sowie zahlreiche Gebraucht-Omnibusse unterschiedlichster Hersteller präsentiert. Bei einer Probefahrt kann der Besucher das Erlebnis einer rein elektrischen Busfahrt mit der Citea SLF-120 Electric am eigenen Leib spüren. Das gesamte Personal der deutschen Niederlassung steht dabei in gemütlicher Atmosphäre für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

STRASSENVERKEHR

Ehrendiplom für 23 Fahrer

IRU zeichnet die besten Busfahrer aus

Berlin. Insgesamt 23 deutsche Busfahrer sind 2015 wegen besonders guter Fahrleistungen mit dem IRU-Diploma of Honour ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung der Internationalen Road Transport Union (IRU) wird an Fahrer vergeben, die die äußerst strengen Kriterien komplett erfüllen. Dazu gehören neben der Unfallfreien Kilometerzahl von mindestens einer Million unter anderem

zwanzig Jahre Erfahrung als Berufskraftfahrer, davon mindestens fünfzehn im internationalen Verkehr. „Ich bin sehr stolz auf unserer Fahrer, die für ihre außerordentliche Leistung honoriert wurden“, sagte bdo-Präsident Wolfgang Steinbrück in Berlin. „Die Fahrer sind das Rückgrat unseres Gewerbes.“ Insgesamt arbeiten 95.000 Busfahrer in der Bundesrepublik.

GEBRAUCHTBUSSE

Aktionstag bei Heymann

Gebrauchtbusmesse am 4. und 5. März

Bereits zum vierten Mal veranstaltet die Gebr. Heymann, bekannter Spezialist für Bushandel, Busausbau und Buslackierung, auch in diesem Jahr einen Aktionstag Gebrauchtbusse und zwar am Freitag, 4. 3. ab 12 Uhr und Samstag, 5. 3. an ihrem Firmensitz in Nastätten. Alle Interessierte aus der Omnibusbranche erwarten eine große Auswahl an gebrauchten Linien- und Reisebussen. Geschäftsführer Michael Aulmann: „Wir stellen nicht nur unsere eigenen Fahrzeuge aus, auch einige Partnerunternehmen nutzen unser Angebot, ihre Busse an den beiden Tagen in Nastätten zu präsentieren. Das gewährleistet eine große Auswahl.“ „Darüber hinaus bieten wir Einblick in unseren Ausbaubereich und zeigen insbesondere auch unseren neu entwickelten Fahrradträger“, ergänzt Geschäftsführer Heinz Heymann. Allen Buskäufern winken zudem an diesen beiden besonderen Tagen attraktive Zusatzleistungen zum Kauf. Es können auch Probefahrten durchgeführt werden und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um die Planungen für den Aktionstag zu erleichtern, bittet Heymann um Anmeldung unter: omnibus@heymann.net



Blick auf das Firmengelände.

EUROBUS – 2/2016

BUSINDUSTRIE

Setra zeigt USA-TopClass

Dreiaxler mit Glasdach in Atlanta

Stuttgart/Atlanta. Die Marke Setra stellte auf der diesjährigen Busfachmesse der United Motorcoach Association (UMA) Expo in Atlanta, Georgia einen exklusiv ausgestatteten Reisebus S 417 TC ins Rampenlicht. Zu sehen war die US-Variante der europäischen Setra TopClass auf dem Stand des nordamerikanischen Vertriebs- und Servicepartners „Motor Coach Industries International Inc.“ (MCI).

erfüllt die strengen US-Anforderungen im Bereich der aktiven Sicherheit sowie mit dem umweltfreundlichen und effizienten Mercedes-Benz Motor OM 471 LA (336 kW) die Kriterien der amerikanischen Abgasnorm EPA 10 für Stickoxide und Rußpartikel.

Im Georgia World Congress Center von Atlanta präsentiert Setra in den USA erstmals die neuen Komfort-Kopfstützen, deren „Flügel“ sich bis zu 90 Grad nach vorne klappen lassen. In der Höhe ist die US-Neuheit um bis zu 85 Millimeter stufenlos verstellbar. Seit nunmehr 13 Jahren fährt die S 417 TC über die Straßen in den USA, Kanada und Mexiko. Insgesamt konnten in diesen Märkten bis Ende 2015 über 1200 Einheiten dieses Luxus-Reisebusses verkauft werden.



Das Setra Exponat S 417 TC auf dem Stand des Vertriebspartners MCI anlässlich der UMA Expo 2016 in Atlanta, Georgia.

AUDIOKOMMUNIKATION

Entspannte Führungen

TourGuide Systemen von Meder CommTech

Jeder Reisteilnehmer hat es wahrscheinlich schon erlebt: Man ist mit der Gruppe an einem attraktiven Ort, die Führung beginnt, der Reiseleiter startet mit seinen interessanten Ausführungen – und nur Teile davon oder gar nichts sind zu verstehen.

Die Gründe – egal, ob es sich um eine Führung in einem Gebäude oder aber draußen handelt können vielfältig sein, ein paar Beispiele sind: der Umweltlärm oder weitere Führungen, die in zu geringem Abstand geführt werden, aber auch die zu geringe Lautstärke des Gruppenführers sowie das unterschiedliche Hörvermögen der Zuhörer.

Nicht zu vergessen: Der Gruppenführer muss seine Stimme nicht



Die neuen TourGuide Systeme.

mehr so stark anstrengen und behält beim Einsatz eines Headset-Mikrofons die Hände frei. www.meder-commtech.de

WWW.BUSREISEN.CC

www.eurobus.de

seit mehr als 30 Jahren **BusProwin** und **BusPro.NET** ... die Software-Lösungen für Omnibusbetriebe und Reiseveranstalter

Gottfried Kuschick Software
Hennefer Str. 62 53819 Neunkirchen
Tel.: 02247-91684-0 FAX: 02247-91684-50
eMail: buspro@kuschick.de
Internet: www.kuschick.de

EDV-SYSTEME (1)

Für jeden Bereich die richtige Lösung

Software BusPro.Net von Kuschick

Die Firma Kuschick Software bietet, seit über 30 Jahren, Software-Lösungen für Busunternehmer an. Egal ob Busunternehmen als Reiseveranstalter und/oder im Anmietverkehr und/oder im Linienverkehr tätig sind: Kuschick Software hat die entsprechenden EDV-Systeme.

Die Module des EDV-Systems BusPro.Net® beinhalten z. B. im Bereich Touristik: Zustiegsplanung von Zubringer-Bussen und Taxis inkl. Haustürabholung, marketingorientierte Adressverwaltung, CRM-Modul, Erfassen von Ein- und Ausgangsrechnungen, Mahnwesen, Reise-Abrechnung nach § 25 UStG, selektiv auswertbare Statistiken und weitere Funktionalitäten.

Mietomnibus

Disposition, Verordnung (EG) Nr. 561/2006 Kontrolle der Sozialvorschriften, Rechnungserstellung, Mahnwesen, Margesteuer-Berechnung, Druck div. Listen (Fahrtauftrag, Einsatzliste, etc.), selektiv auswertbare Statistiken, marketingorientierte Adressverwaltung und weitere Funktionalitäten.

Linienverkehr

Modular aufgebautes System für Linienfahrten und Gelegenheits-

VERKEHRS MINISTERIUM

Wettbewerb im Verkehr

Bdo-Steinbrück beim Innovationsforum

Berlin. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt hat mit den Spitzen der deutschen Personen- und Güterverkehrsbranche eine Initiative zur Verbesserung der Markt- und Wettbewerbsbedingungen im Personen- und Güterverkehr gegründet – das „Innovationsforum Personen- und Güterverkehr“.

Engeladen waren die Spitzen der Bundesverbände, insgesamt 26 Organisationen. Allerdings war in der ersten konstituierenden Zusammenkunft nur einer kleinen und ausgewählten Gruppe von Redner ermöglicht worden, vor-

verkehr, wobei das Modul Disposition die Grundlage für die Dienstplanung der Fahrer bildet und die individuelle Zuordnung der Fahrzeuge ermöglicht. Erweitern Sie optional die Bausteine BusPro.NET® – Touristik, – Mietomnibus und/oder Linienverkehr mit den entsprechenden Zusatzfunktionen (u. a. FIBUSchnittstelle, Online-Buchbarkeit, Telefonie, etc.), um Geschäftsprozesse zu optimieren.

Der Service von Kuschick Software beinhaltet nicht nur die Hotline für Fragen und Hilfestellungen, sondern auch die Anpassung der Ausdrucke an Ihr Firmen-Layout. Updates werden regelmäßig ausgespielt und enthalten u. a. auch neue Funktionen, wenn diese z. B. vom Kunden oder vom Gesetzgeber gewünscht bzw. gefordert oder durch technologische Änderungen erforderlich werden.

Beim Kauf der Software wird diese von Mitarbeiter auf vorhandenen Server und auf die Arbeitsplätze installiert. Vorab stehen die Experten bei der Entscheidung, ob die Hardware den entsprechenden Anforderungen genügt, gerne zur Seite. Danach findet eine Schulung mit den Mitarbeitern des Kunden wahlweise vor Ort, per Fernwartung oder im Hause Kuschick statt. www.kuschick.de

www.eurobus.de

Will-Bus GmbH & Co. KG

Wir lieben Busse

S 321 UL
EZ 12/2002; 220 kW / 299 PS (EURO 3);
ZF-Automatik; Retarder, **340.625 km; 81-Sitze**;
45-Steplätze, Klappfenster, Standheizung,
DECO-FOLIE – geklebt

MB INTOURO
EZ 07/21013; **ORIGINAL 60.500 km**; 6-Gang,
210 kW / 286 PS (EEV); Retarder; 52-Sitze;
Braun-Rollstuhl-Lift; Airline-Schienen,
Standheizung, ex VORFÜHRFAHRZEUG;
... **TOP ZUSTAND**

MB 616 CDI City Sprinter
EVOBUS; EZ 11/2005; Automatik;
120 kW / 163 PS (EURO 3); 212.000 km;
Retarder, KLIMA; Webasto, Konvektoren,
15-Sitze; 14-Stepl.; Auffahrrampe,
Klappfenster, ...

MB Transfer 55
EVOBUS; EZ 09/2009; 120 kW / 163 PS
(EURO 5); 251.000 km; 6-Gang; große KLIMA;
23-Sitze; Zuheizer; Konvektoren, Tempomat;
Scheckheft liegt vor, ERSTE HAND; ...

S 411 HD
EZ 04/2009; 300 kW / 408 PS (EURO 4); 6-Gang;
453.000 km; Tempomat, Retarder,
39-Reisebestuhlung (eingetragen 40-Sitze);
Liniennahme (13 Stepl.); WC, Klima, Stand-
heizung, Xenon-Beleuchtung; ZV, DVD, CD;
2 x Monitore, ... **sauberes Fahrzeug!**

Weitere Informationen unter:
www.will-bus.de

Weitere Fahrzeuge finden Sie unter: **www.will-bus.de**

Will Bus GmbH & Co. KG · Wildgarten 10
97475 Zeil am Main, 97437 Haßfurt, 97461 Hofheim
Tel. +49 (0) 95 24 185 09 05 · Fax +49 (0) 95 24 185 09 07
E-Mail: info@will-bus.de · Internet: www.will-bus.de



Marc und Jan Hoeks sind die stolzen Besitzer des 5.000sten TopClass.

EVOBUS

TopClass knackt 5000-Marke
Setra mit seiner Luxus-Reisebus-Segment auf Rekordkurs

Neu-Ulm. Busersteller Setra hat den 5.000sten TopClass-Bus seit 2001 ausgeliefert. Besitzer ist das belgische Busunternehmen „Carolus Reizen“, das neben dem Jubiläumsfahrzeug S 516 HDH noch zwei weitere Luxusbusse der Setra TopClass 500 übernahm.

Marc und Jan Hoeks, die die drei neuen Setra Flaggenschiffe gemeinsam mit einer Reisegruppe abholten, sind keine Unbekannten im Neu-Ulmer KundenCenter der Marke. Seit 1993 unterschrieben die beiden Geschäftsführer bereits 48 Kaufverträge und orderten

WWW.BUSREISEN.CC

PERSÖNLICH

Roland Scharl im gbk-Vorstand



Becker, Meyering, Scharl und Kappel (v.l.). Foto: Ziballa

Auf der Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Buskonfort (gbk) in Stuttgart wurde Roland Scharl (2.v.r.) einstimmig in den Vorstand gewählt. Der Leiter der Entwicklung Reise- und Überlandbus bei EvoBus ist Nachfolger von Robert Kappel (r.), der aufgrund seines Positionswechsels bei EvoBus aus dem Gremium ausscheidet.

„Mit meinem Engagement im gbk-Vorstand möchte ich mich für die Weiterentwicklung des Reisebusses sowie der Prüfkriterien für die Bus-Sterne einsetzen und dabei den Verband als Plattform für den direkten Kundenkontakt nutzen“, betont Roland Scharl. „Damit will ich auch zur Etablierung hoher Qualitätsstandards in der Bustouristik beitragen“, erklärt der studierte Fahrzeugtechniker, der im Rahmen einer berufsbegleitenden Ausbildung an der Wissenschaftlichen Hochschule Lehr auch einen Abschluss als Wirtschaftsingenieur erworben hat. Nach seiner Tätigkeit als Konstrukteur bei Neoplan wechselte Scharl 1996 zu EvoBus, wo er seit 2014 die Entwicklungsabteilung für Reise- und Überlandbusse leitet.

Der gbk-Vorsitzende Hermann Meyering (2.v.l.) und gbk-Geschäftsführer Martin Becker (l.) freuen sich, dass damit die kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen dem Verband und den Herstellern weiterhin gewährleistet ist.

MARKTÜBERSICHT

Busse im Aufwärtstrend

8,6% mehr Neuzulassungen in Deutschland 2015

Die Zahlen 2015 nach Herstellern und Marktanteilen laut KBA-Statistik

Bushersteller	Neuzulassungen	Marktanteil
EvoBus	2.530	41,2 %
MAN	1.311	21,4 %
Iveco	547	8,9 %
Daimler (Sprinter)	468	7,6 %
Ford	362	5,9 %
Scania	264	4,3 %
VDL	257	4,2 %
Solaris	116	1,9 %
Volvo	57	0,9 %
VW	25	0,4 %
Opel	21	0,3 %
FCA (I/USA) (inkl. Chrysler, Fiat)	17	0,3 %
Renault	5	0,05 %
Hyundai	1	0,01 %
Sonstige	156	2,5 %
Total	6.137	100 %

DAIMLER BUSES

Global weniger, Westeuropa mehr

2015 Absatzzugang im weltweiten Busgeschäft aber mehr Ertrag

Stuttgart. Die Daimler AG ist im Geschäftsjahr 2015 erneut profitabel gewachsen und hat abermals Bestmarken bei Absatz, Umsatz und EBIT aus dem laufenden Geschäft sowie beim Konzern-EBIT und Konzernergebnis erwirtschaftet. Dabei verlief das Busgeschäft global gesehen rückläufig, was seine Ursachen hauptsächlich in Brasiliens schwächelnder Wirtschaft hatte. Daimler hat wie angekündigt den Absatz im Jahr 2015 insgesamt deutlich gesteigert. Mit rund 2,9 Mio. Fahrzeugen wurde das Vorjahresniveau um 12 % übertroffen. Zu diesem Anstieg haben vor allem die Geschäftsfelder Mercedes-Benz Cars (+16 %) und in geringerem Ausmaß Mercedes-Benz Vans (+9 %) beigetragen. Bei Daimler Trucks war der Zuwachs mit 1 % vor allem aufgrund der schwachen Märkte in Lateinamerika und Indonesien kleiner als ursprünglich erwartet. Bei Daimler Buses, für die zu Jahresbeginn noch mit einem leichten Zuwachs gerechnet wurde, lag der Absatz deutlich unter dem Vorjahresniveau. Maßgeblich hierfür war vor allem die ausgeprägte Schwäche der Märkte für Busfahrzeuge in Lateinamerika. Getrieben vom Absatzplus hat Daimler den Konzernumsatz im Berichtsjahr um 15 % auf 149,5 Mrd. € gesteigert; bereinigt um Wechsel-

kurseffekte war ein Zuwachs um 9 % zu verzeichnen. **Busse: Global – 15 %** Daimler Buses hat im Geschäftsjahr 2015 weltweit 28.081 (i. V. 33.162) Busse und Fahrgestelle abgesetzt. Der deutliche Rückgang von –15 % war insbesondere auf die weiterhin schlechte wirtschaftliche Lage in Brasilien zurückzuführen. Dennoch konnte das Geschäftsfeld die uneingeschränkte Marktführerschaft in seinen Kernmärkten im Segment für Busse mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 8 t behaupten.

Westeuropa + 3 %

Erfreulich entwickelte sich das Komplettbusgeschäft in Westeuropa, das über dem Volumen des Vorjahres lag. Insgesamt konnten mit 7.757 Einheiten 3 % mehr Busse

MINIBUSSE

Gene vom großen Bruder

Mercedes-Benz Sprinter City 77 für sensible Innenstadtbereiche



Übergabe durch Thorsten Scheibe, Verkauf Minibusse, an Stephan Kreth, GF der Look Busreisen, und Christian Kleinenhamann, im Vorstand der NIAG.



Bei jedem Wetter, für jede Steigung: Der Sprinter City 77.



Der neue überlange Zweiaxler Futura FMD2-135...

VDL BUS & COACH

13,5 m auf zwei Achsen

Neuer Futura FMD2-135 in Leichtbauweise fährt vor



...mit höchstzulässigen Abmessungen.

Valkenswaard. VDL Bus & Coach hat einen 13,5 Meter langen Reisebus auf zwei Achsen präsentiert. Der Futura FMD2-135 ist die neueste Längensvariante im Futura-Programm. Der FMD2 ist ein vielseitig einsetzbares Fahrzeug, das maximal von der modularen Leichtbauweise von VDL profitiert. Vorteile der neuen 13,5 Meter langen Version sind unter anderem der großzügige Gepäckraum von bis zu 10 m³, die Sitzplatzzahl von maximal 63+1+1 und – bei weniger Sitzplätzen – die zusätzliche Befreiung für optimalen Fahrgastkomfort.

Der VDL Futura FMD2, der letztes Jahr noch mit dem IBC Economy Award ausgezeichnet wurde, ist für seine hohe Rentabilität bekannt, eine Eigenschaft, die auch diese neue Längensvariante aufweist. Das Fahrzeug ist hervorragend als Reisebus und für den Fernlinienverkehr geeignet. Das Besondere an den Bussen des Futura-Programms ist ihr außer-

gewöhnlich niedriges Eigengewicht, so dass sie in der Praxis weniger Kraftstoff verbrauchen. Bei der Entwicklung wurde der serienmäßige vordere und hintere Überhang der Futura-Zweiaxler FMD2-122 und FMD2-129 übernommen. Die Länge wurde auf das für einen zweiaxigen Bus höchstzulässige Maß von 13,5 Meter erweitert. Der effiziente Antriebsstrang wird mit einem DAF-Motor vom Typ MX-11 240 (240 kW – 330 PS) oder MX-11 271 (271 kW – 370 PS) ausgestattet. Diese Motoren können mit dem ZF-Handschaltgetriebe EcoShift mit 6 Gängen, dem ZF-Automatikgetriebe AS Tronic mit 12 Gängen oder dem vollautomatischen ZF-Getriebe Ecolife mit 6 Gängen kombiniert werden.

Ein außergewöhnlich niedriges Eigengewicht, eine hohe Fahrgastkapazität, zusätzlicher Fahrgastkomfort, reichlich Gepäckraum, aerodynamisches Design, geringerer Kraftstoffverbrauch und niedrige Kilometerkosten machen den VDL Futura FMD2 zu einer interessanten Investition.

Omnibushandel Nord
AN- & VERKAUF VON OMNIBUSSEN

D-24941 Flensburg
Am Friedenshügel 15
oder Gunnar Witte, Tel.: 01 74-1 85 51 94
Telefon: 04 61/5 03 19 30
Telefax: 04 61/5 03 19 35

Citaro O 530 G – (2003), 2 gleiche Gelenkzüge, 54/103 Plätze

SETRA S 415 HDH – (2006), 46+1+1 Schlaf-sessel, Vollausstattung, Filter

SETRA S 415 UL – (2006), 49+1 hoch/fest, 29 Stehplätze, Klima, Euro 4

MB O 814 D – (2005), 29+1 Sitze hoch/fest, Klima

SETRA S 415 GT – (2004), 49+1+1 Schlaf-sessel, 24 Stehplätze, WC

SETRA S 415 GT – (2007), 53+2+1 Schlaf-sessel, 19 Stehplätze, 408 PS

SETRA S 315 NF – (2006), 44+1 Sitz- und 35 Stehplätze, Klima, 6-Gang

Sprinter Transfer 45 – (2011), 18+1 Sitzplätze, 6-Gang Schaltgetriebe

SETRA S 415 HDH – (2008), 46+1+1 Schlaf-sessel, Vollausstattung, Glasdach

Neoplan Trendliner – (2009) 248.000 km, 62 Sitzplätze, 33 Stehplätze, 390 PS

SETRA S 416 GT-HD – (2007), 48+2+1 Schlaf-sessel, Vollausstattung, Euro 4

Integro O 550 Ü – (2005) 49+1 feste Sitze, Automatik, 252 PS, Euro 3

E-Mail: G.Witte@omnibushandel-nord.com
Internet: www.Omnibushandel-Nord.com

MB Linienbusse:

Mercedes:

MB O 405 N
EZ: 12/98, 184 kW, 11.967 cc, 37 Sitze, Automatik, Euro 2, Matrix

MB O 405 GN
EZ: '97, 47 Sitze, 220 kW, 731 tkm, Euro 2

7 x MB O 530 Citaro
EZ: 2002–2004, 185–220 kW, 600–700 tkm, 32–38 Sitze, Euro 3, Automatik, Matrix, Standheizung, Rollstuhl Rampe, Kneeling, Retarder, Standheizung, Klima

MAN Linienbusse:

2x MAN A 23
EZ: 10/03, 265 kW, 750–807 tkm, Euro 3, 49 Sitze, Klima, Rampe, Matrix

8 x MAN A 21
EZ: 12/04, 521 tkm, 228 kW, 310 PS, 12 Liter Motor, Euro 3, 40 Sitze, Rampe, Standheizung, Voith-Automatik, Retarder, Matrix, Klima

MAN A 78
EZ: 6/06, 622 tkm, 206 kW/280 PS, Euro 3, R-Rampe, GORBA-Matrix, 40 Sitze

Reisebusse:

MB O 580–16 RHD Travego
EZ: 9/04, 320 kW, 435 PS, 808 tkm, Euro 3, 50 Sitze, AS-Tronic, 12 Gang, Länge 12,82 m

MB O 580–17 RHD Travego
EZ: 12/06, 310 kW, 422 PS, 542 tkm, 52 Sitze, Euro 3, AS-Tronic, Farbe weiß, Länge 13,85 m

MB Tourismo 17 RHD-L
EZ: 8/07, 315 kW, 428 PS, 660 tkm, 53 Sitze, Euro 3, Schalter, AHK, 3-Achsen, Länge 13,99 m

MB Tourismo 16 RHD
EZ: 4/08, 458 tkm, 50 Sitze Luxline-Bestuhlung, 315 kW, 428 PS, Euro 4, 6-Gang-Schalter, weiß, Länge: 12,96 m

SETRA 417 HDH
EZ: 12/04, 320 kW – V 8 Motor, EURO 3, 56 Sitze, 791 tkm, AS-Tronic, Klima, Schlafkabine, WC, Küche, 3 Flachbildschirme, Kühlschrank, Länge 13,85 m

LANGREDER REISEN

D-31634 Steimbke
Tel.: 05026/902816/18
Fax: 05026/902828
e-mail: info@bus-langreder.de
Internet: www.langreder.de

OV Steinborn GmbH
www.midibus.de - 89155 Erbach
Tel.: 07305-919800 - us@steinborn-omnibus.de

Sprinter 516 Schalung 19 Sitze € 45.490,- 77 Meter € 47.990,- Reisebus Wilbusst. € 73.990,-	City Varianten MB Sprinter und Iveco Daily bis zu 45-MAX Daily € 112.950,- Sprinter 45 € 75.990,-	Sprinter 519 VIP Grün schabloniert mit absoluter Vollausst., 4-Gang Automatik, 6-Reise-, 16-Wahlbestuhlung, 2 Sitze aus dem Fahrer € 94.900,-	Iveco Daily XXL Telex, 4-Fachbremsen, Hinterachs-Verbremsung, bis zu 30 Schlafplätze, Doppelkabine € 112.300,-
--	--	--	---

Ständig ca. 10 Busse in unserer Ausstellung

Gebrauchte Ersatzteile
www.busteile-billiger.de
neu – überholt – gebraucht

WWW.BUSREISEN.CC

STARK Mobile Waschanlage
NEU! Selbstentleerung, Wasser- & Abwasser, 40 Liter, 12V, 1000W, 100 Liter, 12V, 1000W, 100 Liter, 12V, 1000W

Wir kaufen gut gepflegte Omnibusse gegen Barzahlung

Poyan Omnibushandel
50534 Hürth/Köln
Tel.: +49 22 33-4 62 19 · Fax: 0 22 33-6 82 54
Handy: 0172-9 23 48 38
www.bushandel-poyan.de

Protan
Suche Omnibusse für Italien

Setra, Mercedes, Neoplan
MAN, Reisebus, Linienbus
ab Bj. 84 auch Unfallbusse
gute Bezahlung.

Tel. 0039 0744 304730
Fax 0039 0744 304800
Funk 0039 348 3325922

Über 100 gepflegte Gebrauchsbusse
www.buspool.net
Das Internetportal der Setra-Generalvertretungen

Flusskreuzfahrten von Feenstra



Ihr Hotel legt in den schönsten Städten Europas an.

Mit Feenstra Rhein Linie können Sie Ihre eigenen Flusskreuzfahrten im Vollcharter organisieren, aber auch kleinere Gruppen auf den bereits geplanten Reisen sind natürlich herzlich Willkommen.

Vollcharter

Mit einer Auswahl von elf Schiffen, von Mittelklasse bis zu luxuriös, stillvollem Ambiente können Sie Ihre eigene Reise ganz individuell zusammenstellen. Auf Wunsch planen Sie auch Ihre eigenen Landausflüge.

Gruppenreisen

Bei Feenstra Rhein Linie können Sie zwischen den schönsten Reisen auf dem Rhein, der Mosel, Saar, Neckar und der Donau wählen. Darüber hinaus bietet Feenstra Rhein Linie auch mehrere Rundreisen durch die Niederlande und Belgien an.

Auf Ihre Anfrage stellen wir gerne ein preiswertes, unverbindliches Angebot zusammen. Feenstra Rhein Linie, mit über 40 Jahren Erfahrung auf den Europäischen Flüssen, ist die beste Wahl!

Wir freuen uns auf Ihre Wünsche!

Feenstra Rhein Linie bietet:

1. 11 verschiedene Schiffe, von 90 bis 186 Gästen
2. Alle Kabinen und Aufenthaltsräume sind klimatisiert.
3. Unterschiedliche Komfort - Klassen: variierend von gutbürgerlicher Gemütlichkeit bis zu luxuriösem, stillvollem Ambiente
4. Garantierte planmäßige Abfahrten: Jährlich mehr als 139 Einschiffungen mit mehr als 74 unterschiedlichen Reisen



m.p.s. Antonio Bellucci
140 Passagiere, 70 Kabinen



m.p.s. Da Vinci
110 Passagiere, 57 Kabinen



m.p.s. Poseidon
100 Passagiere, 49 Kabinen



m.p.s. Salvinia
124 Passagiere, 64 Kabinen



m.p.s. Statendam
186 Passagiere, 98 Kabinen



m.p.s. Azolla
90 Passagiere, 45 Kabinen



m.p.s. Horizon
98 Passagiere, 49 Kabinen



m.p.s. Calypso
92 Passagiere, 46 Kabinen

Auskunft:
sales@feenstrarijnlijn.nl
oder rufen Sie an:
+31 26 445 69 83


feenstra rhein linie

www.feenstrarijnlijn.nl